

Kultur - gut

Kulturelle Bildung und Teilhabe an der GAZ
Angebote für Schüler:innen 1-23



Inhalt

- 5 Hinweise
- 6 Archäologisches Museum
- 6 Bibelhaus Erlebnis Museum
- 7 Bildungsstätte Anne Frank e.V.
- 8 Caricatura Museum Frankfurt
- 8 Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum
- 8 Deutsches Architekturmuseum
- 9 DFF Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
- 10 Dialog Museum
- 10 Dommuseum Frankfurt
- 11 Eintracht Frankfurt Museum
- 11 Ernst-May-Haus
- 12 Fotografie Forum Frankfurt
- 12 Geldmuseum der deutschen Bundesbank
- 13 Frankfurter Goethe-Haus, Deutsches Romantik-Museum
- 13 Frankfurter Kunstverein
- 14 Heussenstamm Stiftung
- 14 Historisches Museum Frankfurt
- 16 Junges Museum Frankfurt
- 16 Institut für Stadtgeschichte / Karmeliterkloster
- 17 Jüdisches Museum
- 18 Kunststiftung DZ BANK
- 19 Liebieghaus Skulpturensammlung
- 20 MOMEM
- 20 MUSEUM MMK, Tower MMK, ZOLLAMT MMK
- 22 Museum Angewandte Kunst, Ikonenmuseum Frankfurt
- 24 Museum für Kommunikation
- 26 Portikus
- 26 Paulskirche
- 27 SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
- 28 Senckenberg Naturmuseum

- 29 Städel Museum
- 31 Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
- 32 Struwwelpeter Museum
- 32 Verkehrsmuseum
- 33 Weltkulturen Museum

- 36 Dresden Frankfurt Dance Company
- 36 FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE im TITANIA
- 37 Gallus Theater
- 37 Hindemith Institut Frankfurt
- 37 hr-Sinfonieorchester
- 38 Internationales Theater Frankfurt
- 38 Künstlerhaus Mousonturm
- 38 Landungsbrücken Frankfurt
- 39 Oper Frankfurt
- 39 Papageno Musiktheater am Palmengarten
- 39 Schauspiel Frankfurt
- 40 The English Theatre Frankfurt
- 41 Schultheater-Studio Frankfurt
- 42 Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium
- 43 THEATERHAUS
- 44 theaterperipherie

- 46 EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain
- 46 Frankfurter GrünGürtel
- 47 Hessischer Rundfunk
- 47 Industriekultur
- 47 Industriepark Höchst
- 48 Medienwerkstatt Frankfurt/M „MEWI“
- 48 Müllheizkraftwerk Frankfurt
- 48 Palmengarten
- 49 radio x
- 49 Recyclingzentrum Frankfurt

- 49 Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF)
- 49 StadtWaldHaus -Fasanerie
- 50 Stadtteilbibliothek Griesheim
- 50 Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek
- 50 Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt am Main
- 51 Zoo Frankfurt

Der Kulturraum Frankfurt ist vielfältig. Hier finden Sie einen Versuch diese Vielfalt zu erfassen und für Sie nutzbar zu machen. Wir haben dies in drei Blöcke aufgeteilt. Im ersten Bereich finden Sie Ausstellungshäuser und Museen. Der zweite Teil beinhaltet die Bereiche Darstellendes Spiel, Tanz und Musik. Zum Kulturraum gehört auch die gestaltete Umwelt. Eine Sammlung dazu finden Sie im dritten Teil. Die Stadt Frankfurt hat ein sehr gut präsentiertes E(ntdecken) F(orschenL(ernen))-Programm. Wir zitieren hier einige Lernorte und verlinken.

Aus den Angeboten haben wir die für Lernende der Mittelstufe geeigneten ausgewählt, welche in Schulzeiten stattfinden.

Lesen Sie dies gerade auf unserer Internetseite? Wenn Sie alle Funktionen des Dokuments nutzen möchten, empfiehlt es sich dies auf den PC zu laden.

Sie können die Inhaltsangabe als Orientierung nutzen. Möchten Sie ein bestimmtes Thema mit einer Exkursion unterstützen? Dann nutzen Sie nach dem Öffnen des PDF's die Tastenkombination Strg+ F.

Mit der Suchmaske, die nun erscheint, können Sie ihr Thema finden.

Sie möchten sich inspirieren lassen?

Sie finden am Ende des Heftes ein Register der Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen (*F*) und Workshops (*W*). Diese Punkte sind verlinkt mit einer Kurzbeschreibung und weiteren Informationen.

Dies ist nicht statisch. Das PDF wird quartalsweise überarbeitet. Wir freuen uns auf ihre Anregungen. Sicher können wir das noch besser machen.

Haben Sie ein Angebot für ihre Klasse gefunden?

Herr Petrov kann Ihnen weitere Fragen zum Angebot beantworten und diese Exkursion für Sie organisieren.

j.petrov@tuwas-gaz.de

Bitte senden Sie eine Mail mit gewünschten Terminen, Ausweichtermin und Teilnehmendenzahl.

Archäologisches Museum

Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Längst vergangene Zeiten werden im Archäologischen Museum lebendig. Funde aus 200.000 Jahren zeigen, wie Menschen einst lebten, arbeiteten, kämpften, glaubten, liebten und feierten.

Telefon +49 69 21235896

ÖZ Mi-Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 7 € Sch 0 €

Barrierefrei: nein

E-Mail: info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de

<https://archaeologisches-museum-frankfurt.de>

Ausstellung Paulskirchenfest ab Mai 23

W Rundmühle zum Mitnehmen

Zur Römerzeit wurden viele verschiedene Spiele gespielt, unter anderem die Rundmühle. In diesem Workshop wird ein Rundmühlespiel aus Leder gefertigt, das man als Beutel überallhin mitnehmen kann. Kombinierbar mit der Führung „Leben in einer römischen Stadt“ oder „Spiele der Antike“. ca. 60 Minuten, – 6. Klasse, 5 € /P

W Metallpräge

Ornamente sind auf Waffen, auf Schmuck, auf Keramik und vielem mehr zu finden. Anhand von originalen Vorbildern gestaltet jeder ein eigenes Medaillon aus Blech. Dieses wird im Anschluss patiniert und könnte fast als römisches Original durchgehen! Kombinierbar mit der Führung „Leben in einer römischen Stadt“. ca. 60 Minuten, – 7. Klasse, 4 € /P

Bibelhaus Erlebnis Museum

Metzlerstraße 19, 60594 Frankfurt am Main

Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen gehen auf eine interaktive Reise durch die Geschichten der Bibel. Sie können aus einer umfangreichen Themenvielfalt wählen. Wir empfehlen eine Kombination aus zwei Erlebniswelten

Telefon +49 69 66426525

ÖZ Di-Fr 10:00 – 17:00

Eintritt: E 7 € Sch 4 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info@bibelhaus-frankfurt.de

<https://www.bibelhaus-frankfurt.de>

W Avram-Abraham-Ibrahim Wurzel dreier Weltreligionen

In einem Beduinenzelt ist die Lebenswelt der Nomad*innen lebendig. Wir sitzen quasi mitten in der Geschichte von Abraham/Ibrahim mit Sara und Hagar. Ihre Söhne Isaak/Ishak und Ismael/Ismail sind die Stammväter von Judentum, Christentum und Islam. Was verbindet sie, was unterscheidet sie voneinander. oder/und

W Die letzten Tage Jesu in Jerusalem ...

2 mal ca. 50 Minuten, 7.– 10. Klasse, 135 € 20 Teilnehmer:innen

W Erwachsen mit 13?

Wurzeln der eigenen Religion erkennen und verstehen

Finden Jugendliche sich und ihre Fragen in der Bibel wieder? Mit der Erlebnisführung gehen wir gemeinsam auf die Suche nach den 13- bis 15-Jährigen in den biblischen Erzählungen. Im antiken Judentum galten 13-Jährige als mündig. Die Tora-Rolle steht für die Pflicht der 13-jährigen Jungen, die religiösen Gebote zu halten. Dazu gehört die Pilgerpflicht – Jesus selbst hat sie als Junge befolgt. So erzählt es das Lukasevangelium.

ca. 100 Minuten, 7.– 10. Klasse, 135 € 20 Teilnehmer:innen

Das gesamte Angebot finden Sie hier:

<https://www.bibelhaus-frankfurt.de/de/fuehrungen#schulen>

Bildungsstätte Anne Frank e.V.

Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main

Anne Franks weltberühmtes Tagebuch steht im Zentrum der Ausstellung, Zitate leiten durch Themen wie Verfolgung, Untertauchen, Krieg, Holocaust, aber auch zu Annes persönlichen Fragen „Wer bin ich?“, „Was geschieht mit mir?“ und „Was ist mir wichtig?“.

Telefon +49 69 5600020

Eintritt Lernlabor 2 Stunden 100 € 4 h 200 €

E-Mail: info@bs-anne-frank.de

<https://www.bs-anne-frank.de>

ÖZ Di-Fr 10:00 – 17:00

Barrierefrei: ja

**Lernlabor Bildungsstätte Anne Frank
Individuelle Ausstellungsbegleitungen**

Caricatura Museum Frankfurt

Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main

Die Werke von F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter werden gezeigt. Diese fünf Zeichner bilden zusammen mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henscheid und Peter Knorr die Neue Frankfurter Schule. Weitere Vertreter der Komischen Kunst werden in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

Telefon +49 69 21230161

ÖZ Mi-Fr 11:00 – 18:00

Eintritt: E 8 € Sch 0 € Führungen 70 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: caricatura.museum@stadt-frankfurt.de

<http://www.caricatura-museum.de>

Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum

Wolfgangstraße 109, 60322 Frankfurt am Main

Das Museum macht Leben und Werk Albert Schweitzers in Bild, Ton und Interaktion anschaulich. Es gibt Einblick in das Denken und Wirken des Theologen, Philosophen, Musikers, Orgelexperten und Arztes.

Telefon +49 69 284951

ÖZ Mo-Fr 9:00 – 16:00

Eintritt: E 0 € Sch 0 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: info@albert-schweitzer-zentrum.de

<http://www.albert-schweitzer-zentrum.de>

Deutsches Architekturmuseum

Ausweichquartier im Frankfurter Ostend in der Henschelstraße 18, 60314 Frankfurt am Main

Das DAM ist 1984 als eines der ersten Architekturmuseen in Europa eröffnet worden. Es organisiert Wechsellausstellungen zu nationalen und internationalen Themen der Architektur und des Städtebaus.

Telefon +49 69 21238844

ÖZ Di-Fr 12:00 – 18:00

Eintritt: E 5 € Sch 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info.dam@stadt-frankfurt.de

<http://www.dam-online.de>

W WohnWelten

Wohnen ist ein brisantes Thema, das in den vergangenen Jahren kontinuierlich an Aktualität gewonnen hat. Die Mieten in den Städten steigen was dazu führt, dass Geringverdiener:innen immer mehr an die Ränder gedrängt werden. Das bedeutet, auch die Zugänge zu Infrastruktur und dem sozialen Leben sind ungerecht verteilt. Im Rahmen der Agenda 2030 hat Deutschland es sich zum Ziel gemacht, Städte nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten. Aber was bedeutet das konkret? – Wir besprechen die Zielsetzung und die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema.

Workshop in der Schule oder im DAM Ostend ab 5. Klasse, mindestens 3 Stunden, 2 € pro Kind pro Stunde

Stadtführungen 10. Klasse 100 €

DDF Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Ein Ort für die intensive Auseinandersetzung mit dem bewegten Bild. Die Dauerausstellung präsentiert spannende Exponate, bedienbare Modelle historischer Apparaturen sowie große Filmprojektionen und macht so die Faszination des Mediums Film erfahrbar. Das hauseigene Kino stellt neben Filmklassikern das ganze Spektrum künstlerisch bedeutender Filmproduktionen vor.

Telefon +49 69 961220220

ÖZ Di-Fr 11:00 – 18:00

Eintritt: E 6 € Sch 0/1,50/3 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info@dff.film

<https://www.dff.film>

Führungen: ja 40 – 80 €

Schulkinowoche, Klassen 6-10, 2024

W Mobil Film.

Der Workshop vermittelt, wie Handykameras vielfältiger eingesetzt werden, und macht die Wirkungsweise und Bedeutung von Kameraperspektive und Filmmontage erfahrbar. Klassen 7-10

W PixilMe

Die Teilnehmer:innen lernen die Stop-Motion-Technik Pixilation kennen und drehen mit dem Tablet ihren eigenen Film. Klassen 5-8

Workshops für max. 10 P, 80 € + 3 € /P

Dialog Museum

An der Hauptwache, B-Ebene, Passage 10, 60313 Frankfurt am Main

Das DIALOGMUSEUM ist sowohl Sozialunternehmen als auch Museum. Unser „Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“. Dabei werden kleine Besucher*innen-Gruppen von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Ein unvergleichlicher Rollentausch entsteht, der die Sinne und das Empathievermögen schult und Inklusion unmittelbar erlebbar macht.

Telefon +49 69 999999530

ÖZ Di 9:00 – 13:00, Mi-Fr 9:00 – 17:30

Eintritt: E 8 € Sch 8 € incl Führung

Barrierefrei: ja

E-Mail: info@dialogmuseum.de

<https://dialogmuseum.de>

F Dialog im Dunkeln

für Klassen 7-8

Dommuseum Frankfurt

Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main

1991 wurde das Grab zweier Kinder, die um das Jahr 700 hier bestattet wurden, gefunden. Die Grabbeigaben sind filigranster Goldschmuck, Glas- und Tongefäße sowie kleine Spielsachen, Alltagsgegenstände und Amulette. Der Rundgang durch das Museum im Kreuzgang des Doms und durch den zweiten Ausstellungsraum im Haus am Dom vermittelt einen Eindruck des einstigen Reichtums der drei Frankfurter Stiftskirchen.

Telefon +49 69 13376186

ÖZ Di -Fr 10:00 – 17:00

Eintritt: E 2 € Sch 1 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: info@dommuseum-frankfurt.de

<http://www.dommuseum-frankfurt.de>

W Von oben

sieht auch die Stadt ganz anders aus. Lauter verschiedene Dächer! Wie wäre es, wenn man auf dem Dach wohnen würde? Was könnte man da oben sonst noch so machen? In der Kreativ-Werkstatt entsteht aus großen Collagen, Gemälden und Zeichnungen eine neue Skyline aus bunten Dach-Phantasien. Für Kinder bis 12 Jahren. 10 Euro pro Kind. Maximal 15 Kinder pro Gruppe.

Eintracht Frankfurt Museum

Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main

Frankfurt: Das ist Goethe, Äppelwoi, der Römer, die Wolkenkratzer – und dann kommt auch schon die Eintracht. Seit über 120 Jahren elektrisiert der Verein die Stadt. Die Höhen und Tiefen, die großen und kleinen Geschichten, die bedeutenden Titel und kuriosen Anekdoten erleben die Besucher ..

Telefon +49 69 95503275

ÖZ Di-Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 5 € Sch 3,50 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: museum@eintrachtfrankfurt.de
<https://www.Eintracht-Frankfurt-Museum.de>

Führungen oder Workshops zu den Themenschwerpunkten:

FW „**Ein Fußballgott auf heiligem Rasen – Fußball und Religion**“

FW „**Schnuddel, Stahl und Rote Karten – Wie war der Fußball vor einhundert Jahren**“

FW „**Weltauswahl Eintracht – Woher kommen die ‚Frankfurter Jungs‘**“

FW „**Juddebube und Schlappekicker – Fußball im Nationalsozialismus**“

FW „**Kurvendiskussion – Fußball und Gewalt**“

workshop 9€, Führung 7€

Ernst-May-Haus

Hadrianstraße 5, 60439 Frankfurt am Main

In den 20er Jahren entstanden unter Ernst May 23 Siedlungen im funktionalen Stil des Bauhaus. Das Neue Frankfurt wurde weltbekannt (z.B. Siedlung Römerstadt, Heimatsiedlung etc.).

Telefon +49 69 15343883

ÖZ Di-Do 11:00 – 16:00

Eintritt: E 5 € Sch 3 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: post@ernst-may-gesellschaft.de
<https://ernst-may-gesellschaft.de/mayhaus>

Führungen: 70 – 100 €

Fotografie Forum Frankfurt

Braubachstraße 30–32, 60311 Frankfurt am Main

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) ist ein einzigartiges Zentrum, das Fotografie der höchsten Qualität ausstellt und die Wichtigkeit des Mediums als universelle visuelle Sprache fördert.

Telefon +49 69 291726

Eintritt: E 7 € Sch 4 € Kufli

E-Mail: contact@fff Frankfurt.org

<https://www.fff Frankfurt.org>

ÖZ Di-Fr 11:00 – 18:00

Barrierefrei: eine Stufe

Geldmuseum der deutschen Bundesbank

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main

Wie wird Bargeld hergestellt, was ist Buchgeld, wie funktioniert Geldpolitik und was macht eigentlich eine Zentralbank? Welche Rolle spielt Geld in der globalisierten Welt? 60 Medienstationen mit Spielen und interaktiven Informationen bieten Antworten rund um das Thema Geld.

Telefon +49 69 956633073

E-Mail: geldmuseum@bundesbank.de

<https://www.geldmuseum.de>

ÖZ Mo-Fr 9:00 – 17:00

Barrierefrei: ja

Führungen 40 – 80 €, Museumsrallye zu Themen oder workshops:

W Banknotendetektive im Einsatz

Wie kann man echtes von falschem Geld unterscheiden? Der Workshop vermittelt spielerisch und unterhaltsam das dazu nötige Wissen.

W Die Welt der Münzen

Wie sind Münzen entstanden, wie wurden sie hergestellt, wie geschieht dies heute? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwerfen dabei eigene Münzen. ca. 90 Minuten, – 8. Klasse

Frankfurter Goethe-Haus, Deutsches Romantik-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Hier wurde Johann Wolfgang Goethe am 28. August 1749 geboren. Das Bürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert vermittelt mit seinen alten Möbeln und Bildern ein lebendiges Bild von Goethes Jugend.

Telefon +49 69 138800

ÖZ Di-Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 10 € Sch 2,50 €

Barrierefrei: Goethehaus nein

E-Mail: info@goethehaus-frankfurt.de

<http://www.goethehaus-frankfurt.de>

Führungen durch das Goethe-Haus

60 Minuten in denen das Leben der Familie Goethe mit den beiden Kindern Johann Wolfgang und Cornelia im 18. Jahrhundert vorgestellt wird. max. 25 Personen

Das Romantik-Museum, widmet sich der Epoche der Romantik als Ganzes, mit innovativen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als Schlüsselepoche erfahrbar machen.

<https://deutsches-romantik-museum.de>

Romantik-Museum maximal 15 Personen pro Führung. Führungen 40 € + 20 €

Frankfurter Kunstverein

Steinernes Haus am Römerberg, Markt 44, 60311 Frankfurt am Main

Ein interdisziplinäres Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst und Kultur. Die Präsentation von Positionen junger, aufstrebender Künstler*innen macht ihn zum Ort der Begegnung und Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit.

Telefon +49 (0)69 219314-77

ÖZ Di-Fr 11:00 – 19:00

E-Mail: post@fkv.de

<https://www.fkv.de/>

Führungsgebühr von 50 € zzgl. 4€ pro Person

Anfrage mit Wunschtermin, einen Ausweichtermin, der Anzahl der Personen und eine kurze Info zur Gruppe mailen.

Heussenstamm Stiftung

Braubachstraße 34, 60311 Frankfurt

Telefon 069.1310016

OZ Mi-Fr 14:00-18:00

E-Mail: info@heussenstamm.de

www.heussenstamm.de

Zukünftig soll ein Schwerpunkt auf Workshops mit Jugendlichen gelegt werden.

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof, 60311 Frankfurt am Main

Die Geschichte der Bürgerstadt und Fragen zur Stadtgegenwart werden präsentiert. Im Ausstellungshaus und im Sammlermuseum führen Familienspuren durch die Ausstellungen „Frankfurt Einst?“ und „Frankfurter Sammler und Stifter“. Originale historische Orte werden in den staufischen Königspfalz, an dem erst 2012 entdeckten Stauferhafen und im Rententurm von 1455 lebendig.

Telefon +49 69 21235154

ÖZ Di-Fr 11:00 – 18:00

Eintritt: E 8 € Sch 4 € Kufti

Barrierefrei: ja

E-Mail: info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de

<https://historisches-museum-frankfurt.de>

aktuelle Ausstellungen:

„Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“ 3. Mai bis 10.09.23

„Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ 13. Mai 2023 bis 14.07.24

„Eine Stadt macht mit – Frankfurt und der NS“ bis 04.02.2025

Rallye für Menschen 14+

MMG - Multimediaguide 14+

Online Führungen des Jungen Museums:

http://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/_/page/2741

Führungen ab 8. Klasse:

F Zu Besuch in der Stauferzeit – Frankfurt wird zur Stadt

Das mittelalterliche Frankfurt wird wieder lebendig gemacht. Bodenfunde und Gegenstände aus Metall, Siegel sowie ein großes Modell zeigen die Entwicklung des stauferzeitlichen Frankfurts. Durch die Reste der alten Stadtmauer vorbei an einem Brunnen und einigen Wasserleitungen aus Holz und Stein, schaut man in einen offenen Kanal hinab, der seit der Stauferzeit das Stadtzentrum entwässerte. Dialogischen Führung ca. 120 Minuten

F Hinauf auf den Rententurm – Geschichten zu Zöllen, Zeit & Zinnen

Hinauf durch die vier Geschosse des Rententurms am alten Frankfurter Hafen. Er ist einer der wenigen erhaltenen spätgotischen Türme der ehemaligen Stadtbefestigung. An ausgewählten Objekten wird die Verbindung zwischen Hafen und Handel, Zoll- und Steuerabgaben sowie der Tätigkeit des Rentamts näher erklärt. Dialogische Führung ca. 90 Minuten

F Anbiederung Aufarbeitung - Frankfurt und der Nationalsozialismus

Wie schnell sich das vorher liberale Frankfurt der NS-Ideologie anschloss. Ämter, Firmen und Forschungsinstitutionen waren in Rassenideologie, Krieg und Massenmord verwickelt. Man trifft auf persönliche Schicksale und Erinnerungen von Zeitzeugen des NS, Exponate von der Zerstörung der Frankfurter Innenstadt durch die Luftangriffe und Beweisstücke aus den Frankfurter Auschwitz-Prozessen. ca. 90 Minuten

F Frankfurt in Bewegung - eine Stadt mit Migrationshintergrund

Zuwanderung gehört in Frankfurt seit dem frühen Mittelalter zur Normalität: die Messestadt ist seit dem 12. Jh aufgrund von verkehrsgünstiger Lage und Messehandel gewachsen. Händler, Dienstleister und Produzenten – sowie Flüchtlinge von Nah und Fern kamen hierher. Heute ist Frankfurt die Stadt der „Superdiversität“ in Deutschland. In keiner anderen leben so viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen – sie prägen Frankfurt. Ab 9. Klasse, 90min. alle Führungen 5 € pro Teilnehmer/in inkl. Eintritt mindestens 75 €

Stadtgänge

Messestadt Frankfurt – Handel und Begegnung

Frankfurts Aufstieg von einem bäuerlichen Kleinstädtchen zur europäischen Messe- und Handelsstadt .

1848 – Revolution in Frankfurt

Zwischen Paulskirche und dem rekonstruierten Palais Thurn und Taxis ist nicht nur der Rolle von Gruppen und Personen – besonders der Beteiligung der Frankfurter*innen, die Arbeit der Nationalversammlung und die Gründe ihres Scheiterns – nachzuspüren, ..

Frankfurt und der Erste Weltkrieg

Wo wurde die Mobilmachung bekannt gegeben? Welche Gebäude verwandelten sich in Lazarette?

Alle ab 8. Klasse, Teilnehmerzahl: max. 30, Dauer: ca. 90 Min, Schüler*innen 5,00 Euro pro Pers. inkl. Eintritt, zwei Begleitpersonen frei

Workshop

W Frankfurter Jugendliche im Nationalsozialismus

Fünf Frankfurter Lebensläufe zeigen fünf sehr unterschiedliche Innenansichten

auf eine Jugend in der NS-Zeit. Ihre Ergebnisse präsentieren die Schüler*innen anschließend im Plenum. Ab 9. Klasse, insb. Oberstufe, 4 Std. 7,50 € pro Pers. (inkl. Eintritt, zwei Begleitpersonen frei), mindestens 150 €

Junges Museum Frankfurt

Saalhof, 60311 Frankfurt am Main (Teil des Historischen Museums)

Ausstellungen, Werkstätten, historische Spielräume und stadtgeschichtlichen Führungen präsentiert das ehemalige Kindermuseum unter neuem Namen als Junges Museum Frankfurt.

Telefon +49 69 21235154

ÖZ Di-Fr 11:00 – 18:00

Eintritt: E 8 € Sch 0 € Barrierefrei: ja

E-Mail: info.junges-museum@stadt-frankfurt.de

<http://www.junges-museum-frankfurt.de>

Institut für Stadtgeschichte / Karmeliterkloster

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Kommunalarchiven mit einer bis ins frühe Mittelalter zurückreichenden Überlieferung. Im ehemaligen Karmeliterkloster, mit den Wandmalereien von Jörg Ratgeb (ca. 1480-1526) in Kreuzgang und Refektorium, sammelt das Institut wichtige Dokumente zur Stadtgeschichte und vermittelt diese in Ausstellungen.

Telefon +49 69 21238425

ÖZ Mo-Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 0 € Sch 0 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: info.amt47@stadt-frankfurt.de

<https://www.stadtgeschichte-ffm.de>

Ausstellung:

Auf die Barrikaden: Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt bis 1.10.23

Die Ausstellung untersucht die Demokratiebewegungen und Reformbemühungen im Stadtstaat Frankfurt zwischen 1848 und 1850, politische Ereignisse, Versammlungen und Akteure.

Jüdisches Museum

Bertha-Pappenheim-Platz 1, 60311 Frankfurt am Main

Das Jüdische Museum in Frankfurt am Main macht die Vielfalt jüdischer Kulturen in Geschichte und Gegenwart erfahrbar. Das älteste Jüdische Museum in der Bundesrepublik zeigt auf 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die jüdische Geschichte Frankfurts von Aufklärung und Emanzipation bis zur Gegenwart in einer neuen Dauerausstellung mit neuen Schwerpunkten.

Telefon +49 69 21235000

ÖZ Di-Fr 10:00 – 17:00

Eintritt: E 12 € Sch 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info@juedischesmuseum.de

<http://www.juedischesmuseum.de>

im Museum Judengasse, Battonnstraße 47, 60311 Frankfurt

Führung durch das Museum Judengasse ab Klasse 7

Hinter den Mauern der Judengasse entwickelte sich eines der Zentren jüdischen Lebens in Europa. In der Führung durch das Museum Judengasse wird insbesondere sichtbar, wie überraschend eng die Beziehungen zwischen Juden und Christen im Frankfurt der Frühen Neuzeit waren.

W Lebensgeschichten recherchieren – Das Shoah Memorial Frankfurt

Jugendliche können mit der Online-Datenbank gezielt nach Personen recherchieren, die in ihrem Viertel lebten oder anhand ihrer Interessen passende Biografien suchen. Im Anschluss stellen die Jugendlichen die Lebensgeschichte ihrer ausgewählten Person vor und gemeinsam werden Bezüge zum Verlauf der Shoah und zur Geschichte des Nationalsozialismus hergestellt. Dauer: 2 Stunden, Kosten: 6 Euro pro Schüler*in

Workshops im Jüdischen Museum:

W „Rosa und Karacho. Oder zum Fliegen braucht es W/Mut

Für Klasse 6-8. In dem Workshop lernen die Schüler*innen die zwei Protagonisten der Geschichte „Rosa und Karacho“ kennen und erhalten einen Einblick in die jiddische Kinderliteratur vor dem zweiten Weltkrieg und der Schoa. Die Jugendlichen erkunden produktionsorientiert das Geschichtenerzählen und gestalten schließlich mit der Technik der Collage ihre eigene erzählende Szene.

W Antimuslimischer Rassismus in der Migrationsgesellschaft

Der Kampf gegen antimuslimischen Rassismus ist eine zentrale Herausforderung unserer globalisierten Gesellschaft. In diesem Workshop werden Erscheinungsformen von antimuslimischem Rassismus dargestellt, Stereotype von Musliminnen und Muslimen dekonstruiert und anhand von Fallbeispielen

Gegenstrategien entwickelt und diskutiert. ab Klasse 8 6€/P

W Konstruktion des Anderen

Woher beziehen wir unsere Vorstellungen über Judentum und Islam? Sensationsmeldungen und viele Spielfilme transportieren in der Darstellung des Anderen undifferenzierte Vorstellungen und Klischees. In dem Workshop werden ausgewählte Medien hinsichtlich ihrer stereotypen Darstellung hinterfragt und ihre Wirkung auf die Rezipienten analysiert. Workshop ab Klasse 8 6 €/P

F Anne Frank - Frankfurter Familienalltag um 1900

In der Führung erkunden die Schülerinnen und Schüler den Lebensalltag einer bürgerlichen Frankfurter Familie um 1900 und gehen Fragen des Familienzusammenhalts und Jüdischseins nach. Führung ab Klasse 5 3 €/P

Dies ist nur eine Auswahl des Angebots!

Kunststiftung DZ BANK

Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main

Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf fotografischen Ausdrucksformen von 1945 bis zur Gegenwart. In der Ausstellungshalle werden jährlich drei Werk-schauen gezeigt. Ein vielfältiges Vermittlungsprogramm aus Kunstführungen für alle Altersklassen

Telefon +49 69 744742030

kostenfrei

E-Mail: info@kunststiftungdzbank.de

<https://kunststiftungdzbank.de>

ÖZ Di-Fr 11:00 – 19:00

Barrierefrei: weitgehend

W Weißt du, wie viel Sternlein stehen ...

Wenn wir uns einen Stern bildlich vorstellen, sehen wir meist einen Himmelskörper mit fünf gleichmäßigen Zacken vor uns. .. In einer Führung durch die Ausstellung begeben wir uns auf die Suche nach Sternen und schauen uns an, wie die Künstlerinnen und Künstler die Himmelskörper in ihren Arbeiten darstellen. Im Anschluss daran entwerfen wir unseren eigenen Sternenhimmel und halten unsere Vorstellungen von Sternen mit Farbe und Stiften, Papier und Klebeband fest.

W Lichtershow

Faszinierend und dramatisch, wie das Licht in den Arbeiten von Robert Longo und Jan Paul Evers die dunklen Räume durchdringt. Was verbindet den lichtdurchzuckten Tanzraum in den Bildern von Jan Paul Evers mit dem Lichteinfall in die gotische Kathedrale in Robert Longos Arbeit? Wir überlegen, wo und wie

Licht in unserer Lebenswelt inszeniert wird und welche Rolle es spielt. Nach einer Führung durch die Ausstellung schaffen wir dann unsere eigene kleine Lichtershow. Mit einer Kamera halten wir die Ergebnisse fest.

W Unser Bild vom Universum

Raumsonden schicken beeindruckende Bilder von anderen Himmelskörpern und Weltraumteleskope zeigen uns ferne Galaxien als farbenfrohe Welten. Für das menschliche Auge wären viele Details auf den Bildern ohne moderne Computertechnik gar nicht sichtbar – sie liegen außerhalb der vom Menschen wahrnehmbaren Lichtwellen und Farbspektren. Nachdem wir uns die Ausstellung gemeinsam angeschaut haben, überlegen wir, was wohl zukünftige Generationen zu sehen bekommen. Wie werden die Messungen aus dem All wohl in einhundert Jahren visualisiert? In Collagen wollen wir unsere Zukunftsvisionen festhalten.

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt am Main

Die Villa gehörte Baron von Liebieg. Jetzt sind rund 3.000 Skulpturen vom alten Ägypten bis zum Klassizismus ausgestellt, 5.000 Jahre umfassende Geschichte der Bildhauerkunst. Die Werke zeigen die Entwicklung der Skulptur von der Antike über Mittelalter und Renaissance bis hin zu Rokoko und Klassizismus.

Telefon +49 69 605098200

ÖZ Di-Mi 12:00-18:00 Do-Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 12 € Sch bis 12 J 0€ 10 €

Barrierefrei: nein

E-Mail info@liebieghaus.de

<http://www.liebieghaus.de>

Führungen werden gerne auf Ihren Unterricht abgestimmt. 2-4€ /P

Das Atelier im Liebieghaus bietet den Rahmen für kreatives Arbeiten! Schüler:innen können aus Ton, Gips oder Stein Skulpturen herstellen.

Themen:

W Die Bildhauerwerkstatt. Figuren aus Stein (nur im Sommer möglich)

W Auf der Suche nach der Form. Tonwerkstatt

W Studie und Entwurf. Zeichenworkshop vor den Originalen

W Körper und Volumen

W Bewegung und Statik

2 Stunden 6 €/P

MOMEM

An der Hauptwache 15, 60313 Frankfurt am Main

MOMEM focus on modern electronic music that has shaped our cultural history and still keeps on doing so. MOMEM will be a place to explore, conserve and experience the historical dimensions and influences of electronic music. We will take you on a journey from the beginning to the future.

Telefon +49 (0)69-20 975 899-0

ÖZ Di-Fr 13:00 - 19:00

E-Mail: contact@momem.org

<https://momem.org/>

Milestones

Die Ausstellung präsentiert die 50 Meilensteine der elektronischen Clubmusik, ausgewählt von vielen der wichtigsten DJs der elektronischen Musik.

MUSEUM MMK

Domstraße 10, 60311 Frankfurt am Main

Entworfen von dem Wiener Architekten Hans Hollein ist das MUSEUM MMK einer der spektakulärsten Museumsbauten der Postmoderne. Die Sammlung des MUSEUM MMK umfasst hochkarätige Werke der europäischen und amerikanischen Kunst der 60er Jahre bis hin zu aktuellen Positionen der internationalen Gegenwartskunst. Das zentrale Anliegen des MUSEUM MMK besteht im Aufbau einer Sammlung zeitgenössischer Kunst und in deren Vermittlung.

Telefon +49 69 21230447

ÖZ Di-Fr 11:00 – 19:00

E-Mail mmk@stadt-frankfurt.de

Barrierefrei: ja

<https://www.mmk.art>

dazu gehören

Tower MMK

Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 21273165

<https://www.mmk.art/de/visit/tower/>

ZOLLAMT MMK

Domstraße 3, 60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 21230447

<https://www.mmk.art/de/visit/zollamt>

Themenführungen oder Projekte können in Absprache mit der Kunstvermittlung gebucht werden.

kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de

PROJEKTTAG MMK

widmet sich wahlweise einer Ausstellung im MUSEUMMMK, dem ZOLL-AMTMMK oder dem TOWERMMK. Der dreistündige Projekttag ermöglicht ein konzentriertes Arbeiten in und mit der jeweiligen Ausstellung. Einzelne Positionen werden umfassend besprochen und miteinander verknüpft. Projekttage können thematisch individuell abgestimmt und konzipiert werden. Gerne wird auf Wünsche, wie Anknüpfung an Unterrichtsinhalte oder Projekte, eingegangen. Dauer: 3 Stunden, Kosten: 9 € pro Person

FW COPY ME (ALL OVER)

Der Screenshot eines Chatverlaufes zusammen mit der Schwarz-Weiß Fotografie einer bärtigen Person mit Cowboyhut: Rosemarie Trockel vereint in ihrer CLUSTER Serie scheinbar unzusammenhängende Bilder. Wir entdecken raumgreifende Werke und Objektmontagen, die sich einfachen Kategorisierungen und Deutungen entziehen. Was heißt eigentlich Leben? Kann man eine Wette gegen sich selbst abschließen? Welche Verbindungen finde ich zu mir oder auch zwischen den Bildern? Wir rollen meterweise Papierbahnen im Museum aus, schreiben, malen, zeichnen und collagieren. 5€ /P, 2 Std.

FW STELL DIR VOR

Wie sieht ein Affe aus, wenn er ratlos ist? Kann ein glänzender Klecks ein Gesicht sein? Wie fühlt sich ein fröhliches Gesicht zwischen den Händen an? Mit Zeichenmaterial und Modelliermasse betrachten wir menschliche und tierische Porträts, die uns in der Ausstellung Rosemarie Trockel anlachen, verunsichern, zum Grübeln bringen... 5€ /P, 2 Std.

FW Vielfältiger Umgang mit Sprache für IK

Das Angebot besteht aus einem dreiteiligen Modul. Zunächst werden für den Unterricht Materialien zur inhaltlichen und sprachlichen Vorbereitung auf den Museumsbesuch zur Verfügung gestellt. Im Museum werden über zwei Stunden zusammen mit den Kunstvermittler*innen die Architektur sowie einzelne Kunstwerke genauer in den Blick genommen und im gemeinsamen Gespräch diskutiert. In der anschließenden Schreibwerkstatt können die Teilnehmer*innen kreativ mit Worten und Schrift umgehen. Mit Schreibmaschine, Stempeln, Collagen und weiteren Techniken gestalten sie ein eigenes Booklet zur Ausstellung. Ca. 2 Stunden Kostenfrei

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Strömungen und Entwicklungen, mit einem Schwerpunkt auf Design, Mode und Performatives. Sammlungen europäischen Kunsthandwerks seit dem 12. Jahrhundert sowie islamische und ostasiatische Kunst. Die Ausstellungen erzählen von kulturellen Werten und sich wandelnden Lebensverhältnissen, denen mit neuen Formen Ausdruck und Gestalt verliehen wird.

Telefon +49 69 21231286

ÖZ Di, Mi, Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 12 € Sch 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

<http://www.museumangewandtekunst.de>

Führungen 1 Stunde 3 Euro inkl. Museumseintritt:

F Stilkundeführung

Eine Zeitreise durch die Epochen. Möbelstilkundeführung durch die Ausstellung Sti/räume. Aus den Sammlungen in der Historischen Villa Metz/er.

F Das weiße Quadrat. Richard Meier in Frankfurt

Das von Richard Meier entworfene Gebäude wird zum Exponat angewandter Kunst. Eine Führung zur Formensprache der Architektur des Hauses.

F Was ist angewandte Kunst?

Die Führung beschäftigt sich mit der Frage, was angewandte Kunst heute ist und sein kann und zeigt das ihr eigene Spannungsfeld zwischen Funktion und ästhetischem Mehrwert auf.

F Sammlungspräsentation Elementarteile

..zeigt ausgewählte Stücke aus allen Sammlungsgebieten des Museums.

Workshops inkl. Führung 2 Stunden 8 Euro inkl. Museumseintritt:

FW Grafik & Buchkunst Druckwerkstatt

Blume, Gabel, Sieb und Kordel kommen zum Einsatz, was interessante Strukturen erzeugt. Experimentelles Drucken, Inspiration zu individuellen Mustern auf Papier oder Stoff. Von der Tasche bis zum Notizbüchlein können unterschiedliche Produkte bedruckt werden.

FW Furoshiki - die japanische Alternative zur Plastiktüte

Ein Furoshiki ist ein quadratisches Tuch, das in Japan traditionell zum Verpacken oder Transportieren etwa von Geschenken oder Kleidern genutzt wurde. Durch unterschiedliche Knotentechniken wird das Tuch den jeweiligen Anforderungen angepasst. Die Alternative zur Plastiktüte.

FW Mehr Prinzip als Material - Pappmöbelworkshop

Einfach gut durchdacht: Möbeldesign nach Ferdinand Kramer. Aus nur einem Stück Sperrholz ohne Reste ein Möbel bauen. Dieser Idee folgend bauen die Teilnehmer:innen einen Couch-Tisch aus einem einzigen großen Bogen Pappkarton nach und gestalten die Oberflächen ganz individuell.

Workshop inkl. Führung 5 Stunden 16 Euro inkl. Museumseintritt

als 2 oder 5 Stunden-Workshop buchbar

FW Objekt- & Möbeldesign Living in a Box - Gestalte Dein Traumzimmer

Die Schüler:innen werden zu Innenarchitekt:innen ihrer eigenen Wohnwelten und bauen ihre Traumzimmer in Pappkartons hinein.

FW Skulpturales Gestalten in Keramik

Die Teilnehmenden erlernen die wichtigsten Handgriffe für die Verarbeitung von Ton und fertigen ein keramisches Objekt an.

FW Ideenwerkstatt - Wege zu nachhaltigem Design

Die Teilnehmenden lernen wie Gestalter:innen zu denken und zu entwerfen. Sie erarbeiten Ideen und zeichnen Entwürfe. Design-Anfänger:innen erwünscht!

FW Mediales Erzählen Trickfilm

Nach einem themengeleiteten Streifzug durch eine Ausstellung animieren und schneiden die Teilnehmenden ihre eigenen Zeichnungen mit unterschiedlichen Techniken zu einem fertigen Trickfilm.

FW Mode & Performatives Modezeichnung

Wie entsteht ein Kleidungsstück, welche Schritte stehen vor dem Nähen? Teilnehmenden sammeln Ideen für Modeentwürfe, halten sie mit Moodboards fest und finalisieren sie mit Zeichnungen

FW Muster entwerfen

In der Mode werden einfache Kleidungsstücke durch auffällige Muster erst zum Hingucker. Die Teilnehmenden entwickeln Muster und übertragen sie auf ein mitgebrachtes helles Kleidungsstück.

FW Malen und Zeichnen mit Nadel und Faden

Ganze Geschichten lassen sich mit textilen Materialien bildlich umsetzen. Sie können Flechten, Knüpfen, Knoten und Sticken oder stellen mit Nadel und Faden Motive ihres Alltags dar, die anschließend weiterverarbeitet werden.

FW Geschichten-Erfinder:innen

Wir hören ein Wort und schon entwickelt sich eine Geschichte in unserem Kopf. Was könnte in dieser Kiste sein? Die Schüler:innen suchen einen Gegenstand aus und erfinden zusammen eine Geschichte, die sie als Theaterstück spielen!

Ikonenmuseum Frankfurt

Teil des MAK

Brückenstraße, 60594 Frankfurt am Main

In einer Stadt mit mehr als 14 christlich-orthodoxen Gemeinden, die von reicher kultureller Diversität geprägt ist, bewahrt das Ikonenmuseum kulturelles Erbe und lädt und zu einem gelingenden Miteinander von Menschen mit verschiedenen kulturellen, religiösen wie auch nicht-religiösen Hintergründen.

Telefon +49 69 21236262

ÖZ Mi-Fr 12:00 – 17:00

Eintritt: E 8 € Sch 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info.ikonen-museum@stadt-frankfurt.de

<https://www.museumangewandtekunst.de/de/presse/ikonenmuseum/>

Führungen ab 9 Uhr möglich

Museum für Kommunikation

Schaumainkai, 60596 Frankfurt am Main

Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation werden präsentiert. In einer Zeit des beschleunigten technischen Wandels erleben wir deutlicher als je zuvor, wie Medien und Technik das Zusammenleben und die Wahrnehmung der Menschen verändern. Sie prägen unser Empfinden von Raum und Zeit, wie wir uns erinnern, was wir wissen, wie wir unseren Alltag organisieren ..

Telefon +49 69 6060321

ÖZ Di, Mi, Fr 10:00 – 18:00

Eintritt: E 6 € Sch 0 €

Barrierefrei: weitgehend

E-Mail: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de

<http://www.mfk-frankfurt.de>

Workshops

W Tinte & Feder

Anhand früherer Schreibmaterialien und Techniken wie Wachstafeln, Papyrus und Pergament wird die Entstehung von Schrift vermittelt. Durch den Reprint einer Gutenberg-Bibel bekommen die Teilnehmer*innen Einblicke in mittelalterliche Buchmalerei und Druckkunst. 60 Min. 3€ + Eintritt / P

W Medienkreativlab

Wie kann man mit Bananen Musik machen? Erste einfache Schritte zum Thema programmieren können getestet, Geräusche für Hörspiele produziert und Fotos gestaltet werden. 150 Min 6 € + Eintritt / P

W Ideenwerkstatt Klima

Wie lösen wir die Probleme der Klimakrise – gemeinsam als Klimaheld:innen? In der Ideenwerkstatt werden wir an verschiedenen Stationen Lösungsansätze erarbeiten, gestalten und diskutieren. ab 6. Klasse, 90 Min. 5 € + Eintritt / P

W Datengold

Was sind unsere Daten wert? Anhand eines Rollenspiels wird das Thema Datensicherheit und sensibler Umgang mit persönlichen Daten erfahrbar gemacht und mit den Teilnehmenden reflektiert. 90 Min. 5 € + Eintritt ab 6. Kl

Führungen 60 Minuten, 3 € + Eintritt / P

FW Höher, schneller, weiter

Dieser Rundgang vermittelt die Beschleunigung der Mediennutzung und verdeutlicht die Vernetzung der Transport- und Kommunikationswege. ab 6. Kl.

F Wissen ist Macht!

Dieser interaktive Rundgang vermittelt altersgerecht die Entwicklung der Massenmedien und thematisiert das Thema Teilhabe an Information und Weitergabe von Wissen. ab 6. Klasse

F Wer schreibt, der bleibt

Von der Keilschrift zu Gutenberg. Dieser interaktive Rundgang lädt zur spielerischen Zeitreise ein und vermittelt die Bedeutung von Schrift und Sprache.

F Tempo, Tempo

Von der Tontafel zum Telefon. Was haben Hieroglyphen mit Emojis zu tun und wie reisten vor 100 Jahren Nachrichten um die Welt? Wir erkunden die Entstehung von Schrift, Telefon und anderen Kommunikationsmitteln. Das Phänomen Beschleunigung wird interaktiv und altersgerecht vermittelt.

MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT

Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

»Fenster der Universität« zur Stadt Frankfurt und der Region Rhein-Main. Das Museum widmet sich seit vielen Jahren erfolgreich der Erforschung und Vermittlung regionaler Kunst – ein Alleinstellungsmerkmal im Kontext der reichen Frankfurter Museumslandschaft.

Telefon +49 69 13821010

Eintritt: E 12 € Sch 0 €

E-Mail: info@museum-giersch.de

<http://www.museum-giersch.de>

ÖZ Di-Fr 10:00 – 18:00

Barrierefrei: weitgehend

Portikus

Alte Brücke 2, 60594 Frankfurt am Main

Der Portikus Frankfurt am Main ist eine Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst. Im Portikus werden, neben aktuellen Arbeiten bekannter Künstler, meist bedeutsame junge internationale Positionen präsentiert. Der Portikus ist Teil der Hochschule für bildende Künste - Städelschule.

Telefon +49 69 96244540

ÖZ Di-Fr 12:00-19:00

E-Mail: info@portikus.de

<http://www.portikus.de>

Paulskirche

Paulsplatz, 60313 Frankfurt am Main

Die Paulskirche ist eines der wichtigsten Demokratiedenkmale Deutschlands. Die ‚Wiege der deutschen Demokratie‘ präsentiert die Baugeschichte, die Frankfurter Nationalversammlung und deren Verfassungsgeschichte.

Telefon: +49 69 21234920

ÖZ Mo-Fr 10:00 - 17:00

bei städtischer Veranstaltungen geschlossen

Barrierefrei: ja

www.paulskirche.de

Porzellan Museum Frankfurt

Bolongostraße 152, 65929 Frankfurt am Main

Rund 1.800 Höchster Fayencen und Porzellane stammen vornehmlich aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus und zeichnen die Geschichte der 1746 gegründeten Porzellan-Manufaktur auf anschauliche Weise nach.

Telefon +49 69 21235154

E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

https://historisches-museum-frankfurt.de/porzellan_museum_frankfurt

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Römerberg, 60311 Frankfurt am Main

Die SCHIRN richtet ihren Fokus auf kunst- und kulturhistorische Themen, Diskurse und Trends aus der Perspektive der unmittelbaren Gegenwart. Ihr Programm ist vielfältig, international und progressiv, versucht neue Sichtweisen zu eröffnen und tradierte Rezeptionsmuster aufzubrechen. Die Ausstellungen widmen sich zeitgenössischen Kunstpositionen und der Kunst der Moderne gleichermaßen.

Telefon +49 69 2998820

ÖZ Di-Fr 10:00 – 19:00

Eintritt: E 10-12 € Sch 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: welcome@schirn.de fuehrungen@SCHIRN.de

<http://www.schirn.de>

Führungen, 60 Minuten, pro Person 3 € inkl. Eintritt

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Workshop. Künstlerische Strategien werden entschlüsselt und zum Ausdrucksmittel für den persönlichen Standpunkt. 120 Minuten, 4,50 € pro Person inkl. Eintritt

FW SCHIRN DOMINO

ist ein Projekt für Jugendliche im Alter von 13–17 Jahren aus Intensivklassen. Das Projekt beinhaltet mehrere Phasen: Nach einer Einführung wird gemeinsam ein Konzept für die Projektdurchführung entwickelt. Im nächsten Schritt werden die Jugendlichen in die Ausstellung der SCHIRN eingeführt. Danach setzen sie sich mit den Themen der Ausstellung praktisch auseinander. Unterstützt werden sie dabei von einem Kunstpädagogen:innen der SCHIRN. Abschluss des Projektes bildet eine Präsentation der entstandenen Werke.

FW PLASTIC WORLD 22.06.- 1.10.23

Plastik ist überall. Es durchdringt die Gegenwart, ist billig, nahezu weltweit verfügbar und im Alltag omnipräsent. Auch in die Kunst fanden Kunststoffe früh Einzug und wurden schnell zu einem zentralen Material. In dieser bis heute dominanten Materialkultur wandelte sich der Werkstoff vom Inbegriff für Fortschritt, Modernität und Demokratisierung des Konsums zu einer Bedrohung

FW LYONEL FEININGER. RETROSPEKTIVE 27.10.23 – 18.02.24

Lyonel Feininger ist ein Klassiker der modernen Kunst. Bekannt ist Feininger für seine Gemälde von Bauwerken, kristalline Architekturen

FW MARUŠA SAGADIN 21.09.23 – 14.01.24

Wer baut, was, für wen und wo? Maruša Sagadin erkundet die einem Gebäude oder Ort zugrunde liegenden sozialen Aspekte. Sie nutzt Humor und Übertreibung in ihrer Formensprache und in der Verwendung von Farben, um Ein- und Ausschlussmechanismen aufzudecken..

FW JOHN AKOMFRAH 9.11.23 – 28.01.24

John Akomfrah erzählt mit Videoarbeiten von Umbrüchen und Krisen der Gegenwart und Vergangenheit. Häufig verwebt er eigene filmische Aufnahmen mit Archivmaterial zu Collagen. Akomfrachs Arbeiten setzen sich kritisch mit kolonialen Vergangenheiten, Migration oder der Klimakrise auseinander.

Senckenberg Naturmuseum

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

Neben den unzähligen Exponaten aus der Welt der Säugetiere, Insekten und Fische begeistern vor allem die freistehenden Dinosaurier-Skelette die Besucher. Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, die Weiten des Weltraums und längst vergangene Epochen - vom Urknall bis zur Entstehung unseres Planeten sind zu entdecken.

Telefon +49 69 75420

ÖZ Mo-Fr 9:00-17:00

Eintritt: E 12 €, BP 5 € Sch 3-6 € Kufti

Barrierefrei: weitgehend

E-Mail: info@senckenberg.de

<https://museumfrankfurt.senckenberg.de>

digitalen Führungen und Veranstaltungsangebote Mo-Fr 9-10:00

Bio-Stunde im Senckenberg

Digitale Live-Führung im Museum, um Saurier und andere Highlights zu entdecken. Fragen und Ideen können vorab oder live im Chat eingebracht werden.

Mögliche Themen:

Dinosaurier, Highlight-Führung, Säugetiere, Vögel, Evolution der Wirbeltiere und Evolution des Menschen.

Schulführungen 50 min, 40,- € zzgl. Eintritt 3,- € pro Person

F Senckenberg Highlights

F Wirbeltiere erobern das Land und die Luft

F Tauchgang – Lebensraum Meer

F Mammut, Höhlenbär und Mensch – Leben in der Steinzeit (5. – 6. Klasse)

F Familiengeschichte – die Evolution des Menschen (ab 7. Klasse)

F Der Kampf ums Überleben – Ausgestorbene und Bedrohte Tiere

F Leben im Erdmittelalter

Unser Aha?!-Moment: Exklusivnutzung der Aha?! Forschungswerkstatt (5.-6. Klasse)

Die Aha?!- Forschungswerkstatt bietet viele Möglichkeiten selbst forschend tätig zu werden und faszinierende Objekte selbst zu entdecken. Verschiedenste natürliche Objekte können selbstständig untersucht werden. Technische Arbeitsplätze mit Binokular-Lupen und Mikroskopen laden zu Ausflügen in den Mikrokosmos von Insekten, Mineralien und vieler weiterer Objekte ein. Das Team gibt eine kurze Einführung in die verschiedenen Stationen und Hilfestellungen während des selbstständigen Forschens. 50 Minuten 90€ zzgl. Eintritt Dienstags 10 Uhr oder 11 Uhr, auf Anfrage.

W Forschen auf eigene Faust (6.-9. Klasse)

In der Aha?!- Forschungswerkstatt können sich die Schüler*innen selbst als Forschende ausprobieren, indem sie sich in kleinen Teams mit von ihnen ausgewählten Objekten besonders intensiv auseinandersetzen und dazu eine eigene Frage entwickeln. In einer kurzen Abschlusspräsentation stellen sie ihre Ergebnisse vor – fast wie auf einer wissenschaftlichen Tagung. Dieser Workshop ist geeignet für Klassen, die das Museum schon kennen, sich für Objekte aus der Natur interessieren und forschend lernen wollen.

FW Insekten – sechsbeinige Superhelden (6.-9. Klasse)

Die Schüler*innen lernen die Vielfalt der Insekten, ihre unglaublichen Fähigkeiten sowie ihre unterschiedlichen Rollen in Ökosystemen kennen. Ursachen für das Insektensterben werden vermittelt und was jede*r einzelne dagegen tun kann. Die Schüler*innen erarbeiten sich selbstständig am Mikroskop die verschiedenen Merkmale der wichtigsten Insektengruppen und berichten sich gegenseitig von ihren Entdeckungen. 110 Minuten, 140,- € zzgl. Eintritt, Dienstags oder Donnerstags 10 Uhr, auf Anfrage.

Städel Museum

Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Nahezu lückenloser Überblick über 700 Jahre europäische Kunstgeschichte – vom frühen 14. Jahrhundert über die Renaissance, den Barock und die klassische Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Insgesamt umfasst die Sammlung rund 3.100 Gemälde, 660 Skulpturen, über 4.600 Fotografien und über 100.000 Zeichnungen und Grafiken.

Telefon +49 69 605098200
Eintritt: E 16€, bis 12 J 0€, 14€ Kuffi

ÖZ Di-Fr 10:00 - 18:00
Barrierefrei: ja

E-Mail: info@staedelmuseum.de
<http://www.staedelmuseum.de>

Führungen zu den aktuellen Ausstellungen sowie den Themen „Alte Meister“, „Moderne“ und „Gegenwart“ 3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr

Das E-Learning-Angebot „Kunstgeschichte Online – der Städel Kurs zur Moderne“ kann als DVD im Kunstunterricht ab Klasse 7 eingesetzt werden

ausKUNSTbildung

Ein Projekt für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren bietet die Möglichkeit, durch eine besonders intensive, kreative Auseinandersetzung mit Kunstwerken interkulturelle Verständnis- und Verständigungskompetenzen auszubauen. Übungen dienen dazu, gezielt eine Haltung der Offenheit und des Lernens, auch in Hinblick auf eine spätere Ausbildung- und Berufswahl, zu schulen.

Modul 1: Kunst verbindet Kulturen

FW Neue Perspektiven auf die Welt

Die Begegnung mit Neuem und Ungewohntem gehört zum Alltag. Künstler:innen haben immer wieder ihnen unbekanntem Motive in ihren Bildern eingefangen, oder aber ihre vertraute Welt künstlerisch verfremdet. Kunst bietet die Chance, über das Verhältnis von Vertrautem und Unbekanntem zu diskutieren. Die Teilnehmenden halten mit Fotos, Zeichnungen und in Worten Beobachtungen fest: Verändert sich der Blick auf die Welt?

FW Ich sein. Von der Kunst der Selbstdarstellung

Wer bin ich? Was will ich? Wie zeige ich mich anderen? Anhand von Kunstwerken aus unterschiedlichen Epochen wird deutlich, wie Menschen sich seit Jahrhunderten selbst inszenieren und darstellen. Im Workshop entstehen (Selbst) Porträts, Selfies und Gruppenbilder der Schülerinnen und Schüler. Körpersprache und Ausdruck spielen dabei eine entscheidende Rolle.

FW Like/ dislike? Die Vielfalt der Gefühle

Mag ich/ Mag ich nicht: Empfindungen, die uns bei Facebook und Instagram vertraut sind. Anhand von Kunstwerken erkunden die Teilnehmenden unsere komplexe Gefühlswelt. Wie unterschiedliche Emotionen geäußert werden können und was sie in uns auslösen wird diskutiert. Im Workshop wählen die Jugendlichen verschiedene Gefühlsbegriffe aus. Diese können im Großformat und mit Gouache in abstrakten Kompositionen ausgestaltet werden.

Modul 2: Extern für den Beruf

FW Werte und Ideale: Meine? Deine? Unsere?

Was macht meinen Charakter aus? Was bestimmt mein Handeln, meine Identi-

tät und meine Kultur? Werte, .. prägen seit Jahrtausenden die Menschen. Wie äußert sich das in der Kunst? Die Schüler:innen setzen sich mit ihren Wertvorstellungen auseinander, diskutieren und suchen unterschiedliche Ausdrucksweisen in der kreativen Arbeit. Sie erstellen individuelle Wertebilder und verhandeln ihre eigenen Auffassungen auch mit denen der Gesellschaft.

FW Ich sein. Individualität in der Kunst und im Leben

Anzug und Krawatte oder Nasenpiercing und bauchfrei: Wie man sich kleidet und präsentiert macht man Eindruck! Körpersprache und Gesichtsausdruck spielen eine Rolle. Wie Menschen seit Jahrhunderten sich selbst inszenieren wird anhand von Kunstwerken aus dem Museum deutlich. Schüler:innen können sich in verschiedenen Positionen und Haltungen präsentieren. Die Wahrnehmung und deren Wirkung nach außen wird hierbei überprüft und ausgelotet.

FW Blicke schärfen. Vom Umgang mit Medien in der Kunst

Bilder und Sprache kommunizieren mit uns, sie übertragen Informationen und lösen Gefühle und Reaktionen aus. Die Auseinandersetzung mit Kunst und ihren Botschaften, kann uns helfen auch Bilder im täglichen Leben zu hinterfragen und unseren Blick zu schärfen. Zu einem Themenbereich werden Bilder gesammelt und geordnet: Was wird gezeigt? .. Durch Aneignungs- und Veränderungsprozesse werden Botschaften hinterfragt und geändert.

FW Ein schwieriges Verhältnis: Mensch und Natur

Naturkatastrophen scheinen sich zu häufen und der Einfluss des Menschen darauf ist unbestreitbar. Auch die Sehnsucht zurück zur Natur wächst. Die Kunstwerke des Museums zeigen die Sichtweisen auf die Natur. Die Teilnehmenden diskutieren und betrachten ihr eigenes Verhältnis zur Natur. Diese Gedanken um die eigene Umwelt können mithilfe von verschiedenen Mal- und Zeichentechniken ausgedrückt werden

Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse

Markt 5, 60311 Frankfurt am Main

Eine Dauerausstellung zeichnet den Lebensweg des Frankfurter Mundartautoren, Satirikers und Journalisten Friedrich Stoltze (1816 - 1891) nach, der eng mit wichtigen Ereignissen der Frankfurter und deutschen Geschichte im 19. Jahrhundert verknüpft ist.

Telefon +49 69 26414006

E-Mail petra.breitkreuz@frankfurter-sparkasse.de
<https://www.frankfurter-sparkasse.de/stoltze>

ÖZ Mo-Fr 10:00 -18:00

barrierefrei: keine Angabe

Struwwelpeter Museum

Hinter dem Lämmchen 2-4, 60311 Frankfurt am Main

Im Struwwelpeter Museum werden Zeichnungen, Bücher und Dokumente präsentiert, die Heinrich Hoffmann als liebevollen Familienvater, Arzt und Dichter vorstellen. Seltene Struwwelpeter-Ausgaben, viele Übersetzungen, witzige Parodien, Kitsch und Kunst erzählen vom lang anhaltenden Erfolg des Bilderbuchs.

Telefon +49 69 9494767400

ÖZ Di-Fr 11:00 -18:00

Eintritt: E 7 €, Sch 3,50€, Kufti

Barrierefrei: ja

E-Mail: info@struwwelpeter-museum.de

<http://struwwelpeter-museum.de>

FW Mitmachführung für Kinder-12 Jahren

Heinrich Hoffmann, Struwwelpeter und Hintergründe der Geschichten kennenlernen, sowie von der Entstehung des Buches erfahren. Episoden werden hinterfragt und mit dem Erfahrungsbereich von Kindern heute verknüpft. Der frühe Comic bietet mit seinen grandiosen Übertreibungen Kindern die Chance, eigene Erfahrungen und Konflikte anzusprechen ... Danach im Theaterworkshop spielen die Kinder einzelne Geschichten aus dem Struwwelpeter nach oder inszenieren sie nach eigenen Ideen. Wie die Geschichten ausgehen, ..?

FW Struwwelpeter reloaded – Programm für Jugendliche

Struwwelpeter ist nur was für Kleine? Nach einer Entdecker-Tour für Jugendliche werden Struwwelpeter-Geschichten in kurzen Szenen „reloaded“ auf die Bühne gebracht – von der magersüchtigen Suppenjenny bis zum Struwwelpeter-Rap ist alles möglich. Kreative Besucher:innen sind gefragt. Führung - Tour thematisiert zeithistorische Hintergründe für die Entstehung des Struwwelpeter und präsentiert die Wirkungsgeschichte von exotischen Übersetzungen bis zu Struwwelpeter-Imitationen wie dem britischen "Struwwelhitler" von 1942. 40€ + € 2,00 Eintritt

Verkehrsmuseum

Rheinlandstraße 133, 60529 Frankfurt am Main

Vorübergehend geschlossen

Mobilität in Vergangenheit und Zukunft - wie alles anfing, zeigt das Frankfurter Verkehrsmuseum.

Telefon +49 69 21323131

E-Mail: mail@hsf-ffm.de

<https://hsf-ffm.net>

Weltkulturen Museum

Schaumainkai , 60594 Frankfurt am Main

Interkultureller Austausch und Verständnis für andere Kulturen. Die Sammlung umfasst ca. 67.000 Objekten aus allen Kontinenten und Inselstaaten sowie mehr als 100.000 ethnografischen Fotografien und Filmen und eine öffentliche Bibliothek mit 50.000 internationalen Büchern und Zeitschriften.

Telefon +49 69 212 39898

ÖZ Mi-Fr: 11.00-18.00

Eintritt E 7€, Sch 0€

Barrierefrei: nein

E-Mail: weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

<http://www.weltkulturenmuseum.de>

Ausstellungen

healing. Leben im Gleichgewicht bis 3.9.23

Wie leben? Im eigenen Körper, mit der persönlichen und kollektiven Geschichte? Mit der Umwelt, der spirituellen Welt, im globalen Miteinander?

Workshops zu healing. Leben im Gleichgewicht bis 3.9.23

FW Im Gedankenwald

Fragen und Gedanken die während eines Besuches der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ entstehen werden kreativ bearbeitet. Alle Workshop-ergebnisse werden zu einem großen Gedankenwald über die Dauer der Ausstellung in den Räumen der Bildung und Vermittlung heranwachsen.

FW Inselgeschichten

Mit der Karibik werden Sonne, schöne Strände, Palmen oder bunte Häuser assoziiert. Ausgehend von einem Ausstellungsbesuch werden karibische Geschichten erforscht und ein Abenteuer erfunden.

Jeweils 2 Stunden, Kosten: 6€ pro Person

FW Klimaheld*innen

Wie machen Kinder und Jugendliche auf Umweltprobleme aufmerksam? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Klimaheld*innen weltweit

FW Von da – hierher – dorthin

Wer war Mato He Oklogeca? Warum war sein Lederhemd 113 Jahre im Museum und wieso ist es jetzt nicht mehr hier? Bei diesem Workshop recherchieren wir dazu in den Räumen der Bildung und Vermittlung und entwerfen mit den Ergebnissen eine eigene kleine Präsentation.

Jeweils 2,5 Stunden, Kosten: 7,50€ pro Person

KLANGQUELLEN. Everything is music! 11.11.23.- 1.9.24

Klänge bestimmen unser alltägliches Leben und sind auch im vermeintlich stillsten Moment um uns herum zu hören.

Online Workshop

W Mobile Dinge – Objekte in Bewegung

Wir sind umgeben von Dingen, die ihre eigenen Geschichten und damit auch Geschichten über ihre großen oder kleinen Reisen erzählen können. Wem gehörten sie vielleicht einmal, wie wurden sie benutzt und welche Ideen haften ihnen an? Gemeinsam werden Wege und Überschneidungen von persönlichen und musealen Gegenständen nach Methoden der ästhetischen Forschung ergründet und in einem kreativen digital-analogen Arbeitsprozess miteinander in Verbindung gesetzt. Die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse fließen in Mini-Ausstellungen ein, die abschließend von den Kleingruppen im digitalen Plenum präsentiert werden. Dauer: 3 Stunden

W Die Macht der Kartographie

Wer erstellt Karten? Und welchen Einfluss haben Karten darauf, wie wir die Welt sehen? Im Workshop schauen wir auf Kartenmodelle von der Vergangenheit bis heute und befragen sie nach den Geschichten und Weltansichten, die in ihnen stecken. 90 Minuten, 4,50 € pro Person

W Was macht das hier?

Wie und unter welchen Umständen sind die Objekte ins Weltkulturen Museum gekommen? Schüler*innen setzen sich mit den Herkunfts- und Erwerbsgeschichten einzelner Objekte der Museumssammlung auseinander, die mit der Kolonialgeschichte wie auch der Geschichte des Nationalsozialismus in Deutschland verflochten sind. Sie bekommen Einblicke in die Debatte rund um Besitz und Rückgabeforderungen in einer Sammlung und erarbeiten sich eine mögliche Haltung hierzu. 3 Stunden, 9€ pro Person

Dresden Frankfurt Dance Company

Schmidtstrasse 12, 60326 Frankfurt am Main

Telefon 069 907399 100

E-Mail: info@dresdenfrankfurtdancecompany.de

Education Manager 0162 1059328

education@dresdenfrankfurtdancecompany.de

Vorstellungsbesuche in Kombination mit einer Einführung, einem Trainingsbesuch oder auch einem Meet & Greet mit den Künstler*innen. Das genaue Programm kann vorab individuell mit der zuständigen Lehrkraft abgestimmt werden. Kosten 6 € pro Person

Symptoms of development 25. + 26.5. 20:00

Nur hereinspaziert ins ominöse „Zentrum der Bewegung und Forschung“, ein Laboratorium, das sich ganz der Aufgabe verschrieben hat, den Code zur Nutzung des maximalen Potenzials des Körpers und der Bewegung zu knacken!

10 ODD Emotions 14.7. 19:30

Wie lassen sich die Gewaltformen des Antisemitismus, des Rassismus und der Kolonialisierung als miteinander verknüpfte und historisch voneinander abhängige Phänomene verstehen, ohne dabei in Relativierungen zu verfallen? Wie sprechen wir über Erinnerung und historische Verantwortung, und wie über die teils widerstreitenden, »sonderbaren« Emotionen, die beide hervorrufen? Wie entsteht der „fremde Körper“, das Ausgestoßene, Unterdrückte, aus der Mitte eines vermeintlichen Wir?

Die Dresden Frankfurt Dance Company lädt regelmäßig vor ihren Vorstellungen zu Einführungsgesprächen mit dem Künstlerischen Leiter Jacopo Godani und anderen künstlerisch beteiligten Personen wie Choreograf*innen, Musiker*innen und Tänzer*innen ein.

FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE im TITANIA

Basaltstr. 23, 60487 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 71913020

E-Mail: kontakt@freiesschauspiel.de

<http://www.freiesschauspiel.de>

Ob Neuinterpretationen von Klassikern, Gegenwartsdramatik, frei entwickelte Projekte oder die Adaption von nicht-dramatischen Texten für die Bühne: Alle Aufführungen des Ensembles setzen sich engagiert mit den Problemen unserer Zeit auseinander. Sie sind Leben in Großaufnahme: sensibel und faszinierend authentisch. Sind Versuche, mehr vom Menschsein zu begreifen und sinnlich erfahrbar zu machen. ...

Gallus Theater

Kleyerstr. 15, 60326 Frankfurt
E-Mail: info@gallustheater.de

Telefon 069 758060-20

<http://www.gallustheater.de/>

Tiny Bridges »ich und du und wir«

Ein Mitmach-Konzert für Kinder von 8-12 Jahren (3.-5.Klasse)

Dienstag, 23.05.23 - 09:30 und 11:15 Eur 5/5 Karten

Donnerstag, 25.05.23 - 09:30 und 11:15 Eur 5/5 Karten

Sich selbst sein? Warum nicht - denn alle anderen gibt es schon!

Dass das nicht immer einfach ist, merken die fünf Musiker*innen bei ihrem Versuch das Vorhaben in die Tat umzusetzen: manchmal findet man nicht den gleichen Rhythmus, die passende Harmonie oder jemanden, der zuhört. Trotzdem bringt jede*r einen einzigartigen und unverzichtbaren (Klang)Charakter ein...

Gemeinsam mit dem Publikum loten Tiny Bridges das Spannungsfeld von Individuum und Gemeinschaft aus, verhandeln spielerisch so manche Dissonanz und finden Lösungen für ihr gewagtes Vorhaben.

Hindemith Institut Frankfurt

Große Rittergasse 118, 60594 Frankfurt am Main

Telefon +49-69-5970362

E-Mail: institut@hindemith.org Betreff: „Hindemith Schulprojekt“

„Zu Besuch in Hindemiths Turm“

Das Hindemith Institut Frankfurt bietet die Möglichkeit, den Kuhhirtenturm nahe des Mainufers in Sachsenhausen im Rahmen einer einstündigen Führung zu besuchen. Der Besuch beginnt im Erdgeschoss und schraubt sich durch die vier thematisch gestalteten Geschossebenen bis unter das Dach in Hindemiths Musikzimmer. Wie der Flügel hier hinauf gekommen ist und warum es im Turm des Komponisten eigentlich eine Modelleisenbahn gibt, das sind nur zwei der vielen Fragen, die beantwortet werden.

hr-Sinfonieorchester

Bertramstr. 8, 60320 Frankfurt am Main

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/index.html>

Online-Musikstunden

Info/Anmeldung: Phia-Charlotte Jensen E-Mail: phia-charlotte.jensen@hr.de

Probenbesuch Himmlische Freuden 13.06.23 11:00

Probenbesuche Anfrage und Anmeldung: E-Mail: probenbesuche@hr.de

hr-Bigband Probenbesuch

Besuchstermine vereinbaren per E-Mail: education.bigband@hr.de

Junge Konzerte ab 14 Jahre

Konzert Lemminkäinen 10.05.23 19:00 Uhr, Alte Oper

Zwischen Schwan von Tuonela und Todesdrama: Finnische Heldengeschichten, sagenhaft vertont

Internationales Theater Frankfurt

Hanauer Landstraße 5-7, 60314 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 4990980

E-Mail: info@Internationales-Theater.de

<http://www.internationales-theater.de>

Authentische Kunst aus ihrer Heimat, gespielt mit Herz und Seele von Darstellenden und Musizierenden aus rund 25 Kulturen. Ihren Landsleuten geben sie damit ein Stück Heimat, dem übrigen Publikum ein Tor zu den Kulturen der Welt. Deutsch- und fremdsprachiges Sprechtheater wird ergänzt durch Konzert und Tanz.

Künstlerhaus Mousonturm

Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 40 58 95–0

Mo – Fr 10–18 Uhr

E-Mail: info@mousonturm.de

<https://www.mousonturm.de>

ALL IN – Theater von allen für alle!

In der Reihe ALL IN öffnet der Mousonturm sein Programm für Kinder und Jugendliche. Künstler aus aller Welt zeigen ihre neuesten Tanz-, Theater- und Performance-Produktionen in Vormittags- und Abendvorstellungen. Die beteiligten, inszenierenden und choreografierenden Künstlerinnen und Künstler laden vor der Vorstellung zu Mini-Workshops oder gemeinschaftlichen Warm-Ups ein, oder geben direkt im Anschluss daran Einblicke in Recherchen, Proben- und Arbeitsweisen und ermöglichen so tiefe Einblicke in ihre außergewöhnlichen Spielarten des Theaters.

Landungsbrücken Frankfurt

Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt

069 27133993 Mail: post@landungsbruecken.org www.landungsbruecken.org

Oper Frankfurt

Untermainanlage 11, 60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 21249494

E-Mail info@oper-frankfurt.de

<http://www.oper-frankfurt.de>

Mit szenisch-musikalischen Workshops, Begegnungen mit Musiker*innen und Fortbildungen bietet die Oper eine werkbezogene, aktive Vorbereitung auf den Besuch der Vorstellungen. Die individuelle Terminvereinbarung für Workshops ist per E-Mail: opernprojekt@buehnen-frankfurt.de möglich.

Workshop 100 € ist nur buchbar in Verbindung mit dem Besuch einer Abendvorstellung. 6 € /P

Wenn das Frankfurter Opern- und Museumsorchester seine Sinfoniekonzerte probt, dürfen Schulklassen zuhören. Zur Vorbereitung finden Gespräche mit Musiker*innen und ein Workshop statt, in dem das Zusammenspiel eines Orchesters erfahrbar wird. Vereinbarung per Mail [opernprojekt](mailto:opernprojekt@buehnen-frankfurt.de).

Papageno Musiktheater am Palmengarten

Palmengartenstraße 11, 60325 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 515038

E-Mail: buero@papageno-theater.de

<http://papageno-theater.de>

meist für jüngere Kinder

Schauspiel Frankfurt

Neue Mainzer Straße 17, 60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 21247877

E-Mail: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

<https://www.schauspielfrankfurt.de>

E-Mail info@schauspielfrankfurt.de

Führungen

Welche Arbeitsschritte stecken hinter einer Bühnenproduktion? Aus welchen Arbeitsbereichen setzt sich der Theaterbetrieb zusammen? Bei einem Blick hinter die Kulissen erfahren Interessierte etwas über die verborgenen Seiten des Schauspiel Frankfurt

Workshops

Die Teilnehmenden erarbeiten sich die Besonderheit der Inszenierung, gestalten eine Übungsabfolge zum Stoff, den Themen und Hintergründen einer Inszenierung und kommen nach der Vorstellung in einen Austausch

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Das Schauspiel Frankfurt verwandelt das Klassenzimmer in eine Bühne:

Theater in absoluter Unmittelbarkeit. Ein oder zwei Schauspieler:innen, wenige

Requisiten, schnell die Tische auf Seite geschoben und los. Nur mit der Kraft des Textes und den Ausdrucksmöglichkeiten der jungen Schauspieler:innen entstehen in der Schulklasse neue Welten. Die Vorstellungen beginnen zwischen 10 Uhr und 13 Uhr, dauern ca. 45-70 Minuten. Die Dramaturg:innen oder Theaterpädagog:innen moderieren das Gespräch im Anschluss an die Vorstellung. 200€

Im Herzen tickt eine Bombe, Empfohlen ab Klasse 8 29.5. 18:00

Der Autor Wajdi Mouawad erzählt von einem jungen Mann, dessen Erfahrung sich in vielen Biografien wiederholt. Flucht, Migration, Kriege – sie hinterlassen Spuren im Menschen. Doch das Erwachsenwerden auch.

Ab 15 Jahren ist „Der Weg des Soldaten“ als Klassenzimmerstück möglich

Ab 9. Klasse

»NSU 2.0 - Eine Stückentwicklung von Nuran David Calis« 18.5. 18:00

»Der Weg des Soldaten« 28.4. 11:00

»Nach Mitternacht« 19.5. 20:00

»Unter uns. Unsichtbar?« 4.5. 20:00

»Solastalgia«

»Balance - 10 Versuche, die Welt zu verstehen«

»Life is but a dream« 5.5. 20:00

»Der kleine Snack« 26.5. 20:00

»Die letzte Geschichte der Menschheit«

»Ein Volksfeind« (ab Klasse 10) 26.5. 19:30 / 1.6. 19:30

»Unheim« (ab Klasse 10) 12.5. 20:00

TUSCH – »Theater und Schule« – kann ein Projekt zur langfristigen und nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen GAZ und Schauspiel werden.

The English Theatre Frankfurt

Gallusanlage 7, 60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 24231620

E-Mail: box-office@english-theatre.de

<http://www.english-theatre.de>

Education Manager Tel. (069) 242 316-33 tanja.gerner@english-theatre.de

Plays for young audiences / Schooltours

Robin Hood

Eine klassische Komödie für die Klassen 6-7, 16.17. 23. 24. Mai 10 oder 12 Uhr

Kindertransport

ab Klasse 9, 4., 11., 13. und 14. Juli 10 Uhr

W Introduction to Theatre

Through a series of ice-breakers and warm-up activities, students are encouraged to speak English whilst being introduced to the basic elements of theatre. This workshop is physical and uses costumes as well as props. Students work in groups and have the opportunity to create and present short scenes on stage.

W Musical theater

This workshop is where first time actors, singers and dancers can explore the amazing world of musical theatre (grade 5 and up). This workshop introduces first time performers to the magic of musical theatre through:

Physical and Vocal warm-ups, Vocal Coaching, Character choreography, Basic stage-craft and techniques

3 Stunden 140 € bis 280 € in der GAZ 15 € Fahrtkosten

Schultheater-Studio Frankfurt

Hammarskjöldring 17 a, 60439 Frankfurt-Nordweststadt

Telefon 069 212 32044

E-Mail: studio@schultheater.de

<https://schultheater.de/theaterpaedagogik/uebersicht/>

Theater macht löwenstarke Klassengemeinschaft

Tagesworkshops für Schüler*innen. Die Corona-Pandemie, mehrere Lock-downs und eingeschränkte Schulbesuche zeigen Auswirkungen auf die Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Workshop bringen wir Schüler*innen einer Klasse wieder in Kontakt zueinander, regen zu Reflexionen über Miteinander und Ausgrenzung an und stärken sowohl das Ich- als auch das Wir-Gefühl. Das Programm ist in Form von Einzelworkshops mit einer Dauer von ca. 4 Stunden oder als Projektwochenformat abrufbar.

Sam Portakal

069 212 30608

loewenstark@schultheater.de

W GEWALTiges Theater

25 gewaltbereite Kids betreten morgens das Klassenzimmer – 4 Theaterpädagog*innen machen bis zur 6. Stunde einen Gewaltpräventionsworkshop.

24 Engel und ein unverbesserlicher Teufel verlassen um 13.00 Uhr das Klassenzimmer – die Lehrkraft schwebt auf Wolken.

Das ist die Utopie – die Wirklichkeit sieht anders aus.

Der Utopie kann man aber ein Stück näher kommen. Neben Spaß, Action und Bewegung setzt der Workshop Lernprozesse in Gang, bringt das Thema direkt unter die Haut und setzt ein Startzeichen zur Bearbeitung der Probleme mit Schikane, Mobbing, Schlägereien in und außerhalb der Schule.

Tagesworkshop von 9 bis 13 Uhr Anschlussprojekte nach Absprache

W Theater als Sucht – Sucht als Theater

Im Suchtpräventions-Workshop setzt sich die Klasse aktiv mit ihren Erfahrungen, Vorstellungen und Befürchtungen zum Thema „Was kann Dich süchtig machen?“ kreativ und spielerisch auseinander. Theatrale Übungen zum Thema Gefühle, Darstellung unterschiedlicher Süchte und erarbeiten von Szenen. Ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Teilnehmenden eigenen Erfahrungen bezüglich ihres Umgangs und Konsums mit abhängig machenden Verhalten einbezogen. Workshop von 9 bis 12.30 Uhr. Ab Jahrgangsstufe 5

Laura Sommer

069 212 30608

laura.sommer@schultheater.de

Projekt „Spielend Deutsch lernen“

Für Intensiv- und Alphabetisierungsklassen. Die zeitliche Gestaltung von 26 Unterrichtsstunden pro Projekt kann flexibel den Bedürfnissen der Schule angepasst werden (ob als Projektwoche zusammen gezogen oder als regelmäßige kürzere Begleitung). Es sind aber auch andere Zeitstrukturen denkbar. Durch das Erlebnis der Aufführung erfahren die jungen Leute eine angemessene Anerkennung ihrer Arbeit, die das Selbstvertrauen stärkt und ihren Erfahrungshorizont erweitert. Weiterhin können die Lerngruppen, die an den Schulen oft den Status von „Sonderklassen“ haben, in die allgemeine Schulöffentlichkeit integriert werden.

Katharina Fertsch-Röver

k.fertsch-roever@schultheater.de

Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium

Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt am Main

Telefon 069 212 - 44822

E-mail: info@dr-hochs.de

www.dr-hochs.de

Das Konservatorium ist neben Ausbildungsstätte auch Vermittler der Musik. Zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte

Klassenkonzert Violine 13.06.23 15:00

Konzert Mittwochs 19 Uhr

Programm jeweils am Vortag

<https://www.dr-hochs.de/de/content/veranstaltungen>

THEATERHAUS

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 299861-0

E-Mail: info@theaterhaus-frankfurt.de

<https://www.theaterhaus-frankfurt.de/spielplan/schule-kita.html>

Workshops

Das Angebot gibt es in Verbindung mit einzelnen Stücken aus dem Repertoire des Theaterhauses und kann auf den Theaterbesuch vorbereiten und / oder das Stück nachbereiten. Zeitnah zum Theaterbesuch findet der Workshop in der Einrichtung der Teilnehmer*innen statt.

info@theaterhaus-frankfurt.de

Warten auf Godot 19. + 20. Juni 10 Uhr

Beckett, gekürzt, aber unverändert, in einer humorvollen Inszenierung für alle ab 8 Jahren

Wladimir und Estragon warten irgendwo an einer Landstraße auf Herrn Godot. Wer sind die beiden? Zwei Landstreicher? Typen von nebenan? Und wer ist dieser Herr Godot? Wird er kommen? Bringt er die Rettung? Herr Godot lässt sich immer wieder entschuldigen, so dass das Warten zum eigentlichen Drama wird.

Klingt nicht gerade nach einem Stück für Kinder - doch genau das hat sich das Ensemble zur Aufgabe gemacht: Becketts Sprachkraft, gekürzt, aber unverändert, in einer humorvollen Inszenierung dem jungen Publikum nahezubringen. Beckett selbst sah die Idealbesetzung seiner Protagonisten Wladimir und Estragon im „Dick und Doof“-Duo.

Sex, Drugs, Geschichte 11., 12. und 13.07. 10 Uhr

Theater und Pädagogik! Glückliche Hochzeit oder vorprogrammierte Katastrophe? Ab 13

Das TheaterGrueneSosse macht die Bühne zum Bildungsort und klärt über fünf ausgewählte Themenbereiche auf, die ansonsten in der Schule möglicherweise zu kurz kämen, und zwar mit den modernsten didaktischen Mitteln, die das Theater zu bieten hat, sowie auch... nee... warte mal... da fehlt was...

lasst uns nochmal anfangen: Das TheaterGrueneSosse erschafft auf der Bühne .. Warum war John Lennon oft nackt? Wieviel Geld darf man haben? .. Wer darf Geschichte schreiben? Ist jeder Kioskbesitzer ein Dealer? Was soll man wissen? Was verstehen?

Patricks Trick 14. + 17. Juli 9 und 11 Uhr

Ein Theaterstück über den Umgang mit dem Anderssein - ab 10 Jahren

Patrick ist elf. Er wird einen Bruder bekommen! Super! Aber irgendetwas ist komisch: „Es war eine blöde Idee, den Test zu machen“, flüstert sein Vater ..

Sein Bruder wird vielleicht nie richtig sprechen lernen, hört Patrick .. Wieso das denn? Was kann schon so schwierig sein am Sprechen lernen? Patrick ist ratlos und traut sich nicht, seine Eltern auf das Geheimnis anzusprechen. Aber wozu hat man schließlich Freunde! Und so löchert er alle mit seinen drängenden Fragen: seinen Freund Valentin, seine Lehrerin, den kroatischen Boxer, ... Und tatsächlich haben alle etwas beizutragen: .. so dass Patrick am Ende gut vorbereitet ist auf seinen kleinen Bruder.

Apokalypse Resistance Training ab 14 Jahre 18. – 20. Juli 10 Uhr

Warum gehen heute eigentlich Kinder zur Schule, und nicht mehr zur Arbeit wie früher? Warum können jetzt überhaupt Frauen wählen? Warum kann man jetzt nicht mehr Menschen als Waren kaufen oder verkaufen?

Weil mehrere Leute gleichzeitig sagten: das geht nicht, das machen wir ab jetzt anders. Die Geschichte der Menschheit ist voll von gelungenen Veränderungen. Und genau darüber wollten wir sprechen. Indem wir über uns reden. Welche Erlebnisse haben uns zum Aufbegehren bewogen.

Mit massenhaft historischen Originaldokumenten und einem Augenzwinkern lässt das TheaterGueneSosse ein bewegtes Bilderalbum von Protestkultur und jugendlichem Freiheitswillen entstehen und fragt auch: Wie geht es weiter? Wo ist der Platz für mein Engagement?

Theater in der Schule

Viele der Stücke, die auf dem Spielplan des Theaterhauses stehen eignen sich gut zur Aufführung in Schulen. Das Theaterhaus Ensemble hat z.B. die Inszenierungen „Schwarz wie Tinte“ und „Wilde Schwäne“ als besondere Klassenzimmerstücke im Repertoire.

Patenklassen

Kinder- und Jugendtheater braucht das Wissen von Kindern und Jugendlichen. Für neue Produktion suchen die Ensembles stets Schülergruppen, die Lust haben die Entwicklung des Stücks zu begleiten. So eine Patenschaft kann je nach Alter der Zielgruppe mit einer Lesung des dramatischen Textes beginnen. Die SchauspielerInnen kommen dazu in die Schule und lesen die Stückvorlage in verteilten Rollen. Die Schulklasse besucht dann zu vereinbarten Terminen die Proben und tauscht sich in anschließenden Gesprächen mit dem Ensemble aus.

theaterperipherie

Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt am Main

Zu jeder unserer Inszenierungen gibt es Vor- und Nachbereitungsworkshops im Angebot. Klassenbesuche (auch mit Darsteller*innen aus dem Ensemble),

Publikumsgespräche und spielpraktische Einführungen sind möglich.
Ute Bansemir, 0163 8755475, ute.bansemir@theaterperipherie.de

Salon salami 11.5. 16 Uhr

Hanis Alltag ist nicht so leicht. Ihre Mutter ist plötzlich verschwunden und ihr Vater so mit seiner Arbeit im Salon beschäftigt, dass er nicht dazu kommt, Hani und ihrem kleinen Bruder Moma zu erklären, wo sie hin ist. Jedenfalls bringt Hani ihren kleinen Bruder seitdem in die Kita, holt ihn wieder ab und schneidet ihm auch die Tomaten zu Blumen,.. ab 12 J

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain

Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

Anfassen ausdrücklich erwünscht. Mehr als 130 Experimentierstationen aus Physik, Mathematik, Technik und Informatik laden zum Ausprobieren ein. Sie führen und verführen zum Nachdenken und wecken den Erfindergeist. ..

Telefon +49 69 71379690

ÖZ Mo-Fr 9:30 – 14:00

Eintritt: E 13 € Sch 8,50 €

Barrierefrei: keine Angabe

E-Mail: info@experiminta.de

<http://www.experiminta.de>

Angebote: Workshops, Präsentationen, keine Preisangaben

Frankfurter GrünGürtel

Die Bildungsangebote finden an vielen verschiedenen Lernorten statt.

Das sind unter anderen:

Am Fluss

Alter Flugplatz Bonames/Kalbach, Am Burghof 55

Der ehemaligen Flugplatz hat sich zu einer kleinen Wildnis entwickelt. Schüler:innen entdecken wie sich Frosch & Co. ihre Lebensräume zurückerobern.

Im Wald

GrünGürtel-Waldschule, Oberschweinstiegschneise 80

Wald intensiv erleben. Es gibt Unterrichtsräume und ein Waldspielgelände.

Buchung wochenweise, Anmeldung für Schulen: gruenguertelwaldschule@stadt-frankfurt.de oder Fax (0 69) 68 60 80 15

In Wiesen und Feldern

MainÄppelHaus Lohrberg, Klingenweg 90

Das Informationszentrum zeigt den Nutzen der Streuobstwiese und macht Natur und deren Kreisläufe im Jahresverlauf erfahrbar.

Das gesamte Programm ist hier einsehbar:

[EFL-Programm](#)

Hessischer Rundfunk

Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt

E-Mail: hzs@hr.de

Telefon: +49 (0)69 155 1

<https://www.hr.de/bildungsbox/index.html>

Führung durch den Hessischen Rundfunk!

derzeit nur virtuell

Wir machen Radio

Radiohören spielt im Alltag der Schülerinnen und Schüler kaum noch eine Rolle. Social Media, YouTube, Spotify und eigene Musik auf dem Smartphone dominieren den Medienkonsum. Staffel 8 läuft. Ein Projekt für das neue Schuljahr?

Schülermedientag

Warum ist Meinungsfreiheit wichtig? Wie erkennt man gefälschte Informationen? Wann spricht man von Hass im Netz? Dies steht im Mittelpunkt des 3. hessischen Schülermedientag zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2023. Im nächsten Jahr wäre eine aktive Beteiligung möglich.

Industriekultur

w Beruf und Klischee

Gender und Geschlechterklischees in Alltag und Beruf In der Planung ihrer Berufswahl und der Erforschung ihrer Wünsche werden viele Jugendliche mit traditionellen Vorstellungen von Berufsfeldern konfrontiert, die sich an klassischen Rollenzuschreibungen orientieren. Ziel des Workshops ist es, herrschende Klischees in Bezug auf Geschlecht im Alltag und Beruf zu beleuchten und zu hinterfragen. Dabei sollen eigene Vorstellungen und Deckmuster aufgedeckt und spielerisch Impulse für neue Betrachtungen aufgedeckt werden.

Geeignet für 13 bis 17-Jährige rdik-junior@krfrm.de, 069 2577-176

Industriepark Höchst

Gebäude C 770, 65926 Frankfurt am Main

E-Mail: kommunikation@infraserv.com

Telefon 069 305-5413

Industriepark Tour

Bei einem Besuch des Industrieparks Höchst kann man 150 Jahre Geschichte und Gegenwart kennenlernen.

Das Industriedenkmal Peter-Behrens-Bau wurde 1924 als Technisches Verwaltungsgebäude erbaut.

Für Kinder ab 14 Jahren, mit einem aktuellen Ausweis.

Medienwerkstatt Frankfurt/M „MEWI“

Bolongarostraße 97, 65929 Frankfurt/M-Höchst

Video-Projekte an Schulen in Form von Projektwochen oder regelmäßigen Arbeitsgruppen, sowie die Beratungsarbeit mit pädagogischen Multiplikatoren.

Telefon 069 – 59 58 77

Mob: 0177 592 6733

E-Mail: info@mewi-ffm.de

<https://mewi-ffm.de>

Video Projekt

Die Themenpalette reicht von Kurzkrimis, Gruselfilmen und Werbespots bis zu anspruchsvolleren Themen, die Kinder und Jugendliche beschäftigen. Die Teilnehmenden lernen wie Bilder manipuliert werden und haben die Möglichkeit, sich mittels moderner Produktionstechniken auszudrücken und den Blick auf Themen zu lenken, die ihnen wichtig sind.

Müllheizkraftwerk Frankfurt

Heddenheimer Landstraße 157, 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 20171-4000

<https://www.mhkw-frankfurt.de/>

Müllverbrennungsanlage Besichtigung

Bei der thermischen Verwertung von Abfall wird Strom und Wärme erzeugt, die den Menschen in Frankfurt zugutekommt. In der Führung durch das Müllheizkraftwerk wird dies gezeigt. Ab dem 9. Schuljahr, Teilnehmer sollten schwindelfrei sein sowie geeignete Kleidung und Schuhe tragen

<https://www.mainova.de/de/ihre-mainova/ueber-uns/kraftwerksbesichtigung>

Palmengarten

Siesmayerstraße 6, 60323 Frankfurt am Main

„Pflanzen, Leben, Kultur“ ist das Motto des Palmengartens. Pflanzen aus allen Teilen der Welt sind zu entdecken. Die Grüne Schule gestaltet ein vielfältiges Bildungsangebot im Palmengarten und Botanischen Garten der Stadt.

Telefon: 069/212-33391

ÖZ Mo-Fr 9:00 - 16:00

Eintritt: E 7 €, Sch 1 €, 1 BP 0 €

Barrierefrei: ja

E-Mail: info.palmengarten@stadt-frankfurt.de

<https://www.palmengarten.de>

Grüne Schule

Die grüne Schule berät Mo und Di 14-16, sowie Mi und Do 10-12 Uhr zum vielfältigen Angebot. Schwerpunkte sind, Palmengarten, Tropicarium oder Botanischer Garten. Führung, 60 - 90 Min., 45 € Workshop, 2-3 Std., 60 €, plus Eintritt. Digitale Angebote:

<https://www.palmengarten.de/de/bildungsangebote/digitale-angebote.html>

radio x

Kurfürstenstraße 18, 60486 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 299 71 222

Email: kontakt@radiox.de

Besuch im Radiosender bei radio x

Recyclingzentrum Frankfurt

Lärchenstraße 131 65933 Frankfurt - Griesheim

Telefon: 069 94 21 63 - 100

E-Mail: recycling@gwr-frankfurt.de

Wiederverwendung und Verwertung erleben

Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF)

Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt am Main

Telefon (069) 212-34666

Mail: info.Eigenbetrieb68@stadt-frankfurt.de

Abwasserreinigungsanlagen

Die Abwasserreinigungsanlagen in Niederrad und Sindlingen können besichtigt werden. Anmeldung über das Formular.

<https://www.stadtentwaesserung-frankfurt.de/services/besichtigung-formular.html>

StadtWaldHaus -Fasanerie

Isenburger Schneise, 60528 Frankfurt am Main

Im StadtWaldHaus und auf dem großen Fasaneriegelände mit Tiergehegen und Walderlebnispfad können Kinder und Jugendliche selbständig oder angeleitet Natur erfahren.



Telefon 069 212 30190
 E-Mail stadt@stadt-frankfurt.de
<https://www.stadt-frankfurt.de>

ÖZ Mo-Do 9:00 - 16:00
 Barrierefrei: ja

Das gesamte Programm der Schulungen finden Sie hier: [EFL-Programm](#)

EFL Programm für Schulen und Kitas 2023

Stadtteilbibliothek Griesheim

Schwarzerlenweg 57, 65933 Frankfurt am Main

Telefon 069 212 30190

E-Mail griesheim@stadt-buecherei-frankfurt.de

Von richtig zitieren bis Faktencheck

Angebote für Schulklassen

Fake News? Faktencheck! - So erkennt man Fake News.

Vorbereitung für die Projektarbeit - Darauf kommt es an.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Literatur und Datenbanken

Richtig zitieren - So kennzeichnet man Zitate richtig.

Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek

Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt am Main

Telefon 069 212 31631

E-Mail kinderbibliothek@stadt-buecherei-frankfurt.de

Gruppenangebot für 5. und 6. Klasse in der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek. Anmeldung unter: kinderbibliothek@stadt-buecherei-frankfurt.de

Roboter und künstliche Intelligenz

Nach einem einleitenden Informationsaustausch werden die Lernroboter an 4 Stationen kennengelernt. Mittels einfacher Coding-Aufgaben erschließen sich die Teilnehmenden die jeweilige Programmiersprache selbst und die Roboter reagieren! Erfahrungen mit dem jeweiligen Roboter-Typ werden abschließend in der großen Gruppe ausgetauscht.

Zoo Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main

„Nachhaltigkeit leben“ spielt im Zoo Frankfurt eine wichtige Rolle. In den Angeboten wird auf Bedrohungen für einzelne Tierarten und Ökosysteme aufmerksam gemacht und Handlungsvorschläge für einen nachhaltigeren Lebensstil angeboten.

Telefon +49 69 212-36952

Eintritt BP 0€, Sch 5€ KUFTI

E-Mail: info.zoo@stadt-frankfurt.de

<https://www.zoo-frankfurt.de/bildung/fuehrungen>

ÖZ Mo-Fr: 9.00-17.00

Barrierefrei: weitgehend

Führungen ab 5. Klasse

F Raubtiere

Der Katzendschungel bietet Gelegenheit zu erforschen, dass Hauskatzen und wilde Großkatzen sich kaum unterscheiden.

F Tierhaltung – woran muss man denken

Die Lebensbedürfnisse der Haustiere muss man kennen, um sie tiergerecht halten zu können. Welche Überlegungen machen sich Zoomitarbeiter?

F Anpassung von Säugetieren an Lebensräume (Ringprogr. Biodiversität)

Der Zusammenhang zwischen Körperbau und Lebensweise wird an den Lebensräume Regenwald, Wüste und Wasser und einiger Tierarten erarbeitet.

F Fortbewegung von Tieren

Schwimmen, laufen, fliegen... in Abhängigkeit vom Lebensraum gibt es verschiedene Formen, Distanzen zu überwinden.

F Alle Vögel fliegen hoch!?

Am Beispiel von Nandu und Pinguin wird der Verlust der Flugfähigkeit mit der Lebensweise flugfähiger Vögel verglichen.

F Tiere des Tropischen Regenwaldes

Stockwerkbau und ökologischer Nischen begründen die Artenvielfalt dieses Ökosystems. Durch selbstständiges Erforschen der Vogelfreiflughalle und des südamerikanischen Flusslaufes im Exotarium, wird das sichtbar gemacht. alle dauern 90 Minuten.

F Was sind Reptilien und Amphibien?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Reptilien wie Schlangen und Schildkröten gegenüber Amphibien z.B. Fröschen werden erarbeitet.

F Was kennzeichnet Fische

An verschiedenen Beispielen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede

einiger Fischarten erarbeitet. Beide jeweils 60 min.

ab 8. Klasse

F Moderne Zootierhaltung – aber wie?

Wissenschaftlich geleitete Zoos wollen den Tieren ein „Ersatzterritorium“ bieten. Woran muss bei der Gehegegestaltung gedacht werden, woher kommen die Zootiere, wie werden sie gefüttert und beschäftigt?

F Bedrohte Vögel und Säuger – Bemerkungen zur Haltung und Zucht

Der Zoo bietet Schutzraum für Tierarten, die von der Ausrottung bedroht sind, indem er durch international koordinierte Zuchtprogramme zum Erhalt der Populationen beiträgt.

53 € plus Eintritt, 15 Schüler:innen,

Register

- 5 Hinweise
- 6 Archäologisches Museum
- 6 Ausstellung Paulskirchenfest ab Mai 23
- 6 *W* Rundmühle zum Mitnehmen
- 6 *W* Metallpräge
- 6 Bibelhaus Erlebnis Museum
- 7 *W* Avram-Abraham-Ibrahim Wurzel dreier Weltreligionen
- 7 *W* Die letzten Tage Jesu in Jerusalem ...
- 7 *W* Erwachsen mit 13?
- 7 Bildungsstätte Anne Frank e.V.
- 7 Lernlabor Bildungsstätte Anne Frank
- 8 Caricatura Museum Frankfurt
- 8 Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum
- 8 Deutsches Architekturmuseum
- 9 *W* WohnWelten
- 9 DFF Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
- 9 *W* Mobil Film.
- 9 *W* PixilMe
- 10 Dialog Museum
- 10 *F* Dialog im Dunkeln
- 10 Dommuseum Frankfurt
- 10 *W* Von oben
- 11 Eintracht Frankfurt Museum
- 11 *FW* „Ein Fußballgott auf heiligem Rasen –
Fußball und Religion“
- 11 *FW* „Schnuddel, Stahl und Rote Karten –
Wie war der Fußball vor einhundert Jahren“
- 11 *FW* „Weltauswahl Eintracht –
Woher kommen die ‚Frankfurter Jungs‘“
- 11 *FW* „Judebube und Schlappekicker –
Fußball im Nationalsozialismus“
- 11 *FW* „Kurvendiskussion – Fußball und Gewalt“
- 11 Ernst-May-Haus
- 12 Fotografie Forum Frankfurt
- 12 Geldmuseum der deutschen Bundesbank
- 12 *W* Banknotendetektive im Einsatz
- 12 *W* Die Welt der Münzen
- 13 Frankfurter Goethe-Haus, Deutsches Romantik-Museum
- 13 Führungen durch das Goethe-Haus

- 13 Frankfurter Kunstverein
- 14 Heussenstamm Stiftung
- 14 Historisches Museum Frankfurt
- 14 „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“ 3. Mai bis 10.09.23
- 14 „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ 13.05.23
- 14 „Eine Stadt macht mit – Frankfurt und der NS“ bis 04.02.2025
- 14 *F* Zu Besuch in der Stauerzeit – Frankfurt wird zur Stadt
- 15 *F* Hinauf auf den Rententurm –
Geschichten zu Zöllen, Zeit & Zinnen
- 15 *F* Anbietung Aufarbeitung -
Frankfurt und der Nationalsozialismus
- 15 *F* Frankfurt in Bewegung - eine Stadt mit Migrationshintergrund
- 15 Messestadt Frankfurt – Handel und Begegnung
- 15 1848 – Revolution in Frankfurt
- 15 Frankfurt und der Erste Weltkrieg
- 15 *W* Frankfurter Jugendliche im Nationalsozialismus
- 16 Junges Museum Frankfurt
- 16 Institut für Stadtgeschichte / Karmeliterkloster
- 16 Auf die Barrikaden: Paulskirchenparlament
und Revolution 1848/49 in Frankfurt bis 1.10.23
- 17 Jüdisches Museum
- 17 Führung durch das Museum Judengasse ab Klasse 7
- 17 *W* Lebensgeschichten recherchieren –
Das Shoah Memorial Frankfurt
- 17 *W* „Rosa und Karacho. Oder zum Fliegen braucht es *W*/*Mut*
- 17 *W* Antimuslimischer Rassismus in der Migrationsgesellschaft
- 18 *W* Konstruktion des Anderen
- 18 *F* Anne Frank - Frankfurter Familienalltag um 1900
- 18 Kunststiftung DZ BANK
- 18 *W* Weißt du, wie viel Sternlein stehen ...
- 18 *W* Lichtershow
- 19 *W* Unser Bild vom Universum
- 19 Liebieghaus Skulpturensammlung
- 19 *W* Die Bildhauerwerkstatt. Figuren aus Stein
- 19 *W* Auf der Suche nach der Form. Tonwerkstatt
- 19 *W* Studie und Entwurf. Zeichenworkshop vor den Originalen
- 19 *W* Körper und Volumen
- 19 *W* Bewegung und Statik
- 20 MOMEM
- 20 MUSEUM MMK, Tower MMK, ZOLLAMT MMK

- 21 PROJEKTTAG MMK
 21 FW COPY ME (ALL OVER)
 21 FW STELL DIR VOR
 21 FW Vielfältiger Umgang mit Sprache für IK
 22 Museum Angewandte Kunst
 22 F Stilkundeführung
 22 F Das weiße Quadrat. Richard Meier in Frankfurt
 22 F Was ist angewandte Kunst?
 22 F Sammlungspräsentation Elementarteile
 22 FW Grafik & Buchkunst Druckwerkstatt
 22 FW Furoshiki - die japanische Alternative zur Plastiktüte
 23 FW Mehr Prinzip als Material - Pappmöbelworkshop
 23 FW Objekt- & Möbeldesign Living in a Box -
 Gestalte Dein Traumzimmer
 23 FW Skulpturales Gestalten in Keramik
 23 FW Ideenwerkstatt - Wege zu nachhaltigem Design
 23 FW Mediales Erzählen Trickfilm
 23 FW Mode & Performatives Modezeichnung
 23 FW Muster entwerfen
 23 FW Malen und Zeichnen mit Nadel und Faden
 23 FW Geschichten-Erfinder:innen
 24 Ikonenmuseum Frankfurt Teil des MAK
 24 Museum für Kommunikation
 24 W Tinte & Feder
 24 W Medienkreativlab
 25 W Ideenwerkstatt Klima
 25 W Datengold
 25 FW Höher, schneller, weiter
 25 F Wissen ist Macht!
 25 F Wer schreibt, der bleibt
 25 F Tempo, Tempo
 26 Portikus
 26 Paulskirche
 27 SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
 27 FW SCHIRN DOMINO
 27 FW PLASTIC WORLD 22.06.- 1.10.23
 27 FW LYONEL FEININGER. RETROSPEKTIVE 27.10.23
 28 FW MARUŠA SAGADIN 21.09.23 – 14.01.24
 28 FW JOHN AKOMFRAH 9.11.23 – 28.01.24
 28 Senckenberg Naturmuseum

- 28 Bio-Stunde im Senckenberg
 28 F Senckenberg Highlights
 28 F Wirbeltiere erobern das Land und die Luft
 28 F Tauchgang – Lebensraum Meer
 28 F Mammut, Höhlenbär und Mensch – Leben in der Steinzeit
 28 F Familiengeschichte – die Evolution des Menschen
 28 F Der Kampf ums Überleben –
 Ausgestorbene und Bedrohte Tiere
 29 F Leben im Erdmittelalter
 29 W Forschen auf eigene Faust (6.-9. Klasse)
 29 FW Insekten – sechsbeinige Superhelden (6.-9. Klasse)
 29 Städel Museum
 30 ausKUNSTbildung
 30 Modul 1: Kunst verbindet Kulturen
 30 FW Neue Perspektiven auf die Welt
 30 FW Ich sein. Von der Kunst der Selbstdarstellung
 30 FW Like/ dislike? Die Vielfalt der Gefühle
 30 Modul 2: Extern für den Beruf
 30 FW Werte und Ideale: Meine? Deine? Unsere?
 31 FW Ich sein. Individualität in der Kunst und im Leben
 31 FW Blicke schärfen. Vom Umgang mit Medien in der Kunst
 31 FW Ein schwieriges Verhältnis: Mensch und Natur
 31 Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
 32 Struwwelpeter Museum
 32 FW Mitmachführung für Kinder-12 Jahren
 32 Verkehrsmuseum
 33 Weltkulturen Museum
 33 healing. Leben im Gleichgewicht bis 3.9.23
 33 FW Im Gedankenwald
 33 FW Inselgeschichten
 33 FW Klimaheld*innen
 33 FW Von da – hierher – dorthin
 33 KLANGQUELLEN. Everything is music! 11.11.23.- 1.9.24
 34 W Mobile Dinge – Objekte in Bewegung
 34 W Die Macht der Kartographie
 34 W Was macht das hier?
 36 Dresden Frankfurt Dance Company
 36 Symptoms of development 25. + 26.5. 20:00
 36 10 ODD Emotions 14.7. 19:30
 36 FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE im TITANIA

- 37 Gallus Theater
- 37 Tiny Bridges »ich und du und wir«
- 37 Hindemith Institut Frankfurt
- 37 hr-Sinfonieorchester
- 37 Online-Musikstunden
- 38 Probenbesuch Himmlische Freuden 13.06.23
- 38 hr-Bigband Probenbesuch
- 38 Konzert Lemminkäinen 10.05.23 19:00 Uhr, Alte Oper
- 38 Internationales Theater Frankfurt
- 38 Künstlerhaus Mousonturm
- 38 ALL IN – Theater von allen für alle!
- 38 Landungsbrücken Frankfurt
- 39 Oper Frankfurt
- 39 Papageno Musiktheater am Palmengarten
- 39 Schauspiel Frankfurt
- 39 KLASSENZIMMERSTÜCKE
- 40 The English Theatre Frankfurt
- 40 Robin Hood
- 40 Kindertransport
- 41 W Introduction to Theatre
- 41 W Musical theater
- 41 Schultheater-Studio Frankfurt
- 41 Theater macht löwenstarke Klassengemeinschaft
- 41 W GEWALTiges Theater
- 42 W Theater als Sucht – Sucht als Theater
- 42 Projekt „Spielend Deutsch lernen“
- 42 Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium
- 42 Klassenkonzert Violine 13.06.23
- 43 THEATERHAUS
- 43 Warten auf Godot 19. + 20. Juni
- 43 Sex, Drugs, Geschichte 11., 12. und 13.07.
- 43 Patricks Trick 14. + 17. Juli
- 44 Apokalypse Resistance Training ab 14 Jahre 18. – 20. Juli
- 44 theaterperipherie
- 45 Salon salami 11.5.
- 46 EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain
- 46 Frankfurter GrünGürtel
- 46 Am Fluss
- 46 Im Wald
- 46 In Wiesen und Feldern

- 47 Hessischer Rundfunk
- 47 Führung durch den Hessischen Rundfunk!
- 47 Wir machen Radio
- 47 Industriekultur
- 47 w Beruf und Klischee
- 47 Industriepark Höchst
- 47 Industriepark Tour
- 48 Medienwerkstatt Frankfurt/M „MEWI“
- 48 Video Projekt
- 48 Müllheizkraftwerk Frankfurt
- 48 Müllverbrennungsanlage Besichtigung
- 48 Palmengarten
- 48 Grüne Schule
- 49 radio x
- 49 Besuch im Radiosender bei radio x
- 49 Recyclingzentrum Frankfurt
- 49 Wiederverwendung und Verwertung erleben
- 49 Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF)
- 49 Abwasserreinigungsanlagen
- 49 StadtWaldHaus -Fasanerie
- 50 Stadtteilbibliothek Griesheim
- 50 Von richtig zitieren bis Faktencheck
- 50 Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek
- 50 Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt am Main
- 50 Roboter und künstliche Intelligenz
- 51 Zoo Frankfurt
- 51 *F* Raubtiere
- 51 *F* Tierhaltung – woran muss man denken
- 51 *F* Anpassung von Säugetieren an Lebensräume
- 51 *F* Fortbewegung von Tieren
- 51 *F* Alle Vögel fliegen hoch!?
- 51 *F* Tiere des Tropischen Regenwaldes
- 51 *F* Was sind Reptilien und Amphibien?
- 51 *F* Was kennzeichnet Fische
- 52 *F* Moderne Zootierhaltung – aber wie?
- 52 *F* Bedrohte Vögel und Säuger –
Bemerkungen zur Haltung und Zucht

